

## 05 Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

## Immaterielle Vermögensgegenstände

| Mio. €                                        | Geschäfts-<br>oder Firmenwert | Kundenstamm  | Technologie | Sonstige<br>Immaterielle<br>Vermögenswerte <sup>1</sup> | Immaterielle<br>Vermögenswerte |
|-----------------------------------------------|-------------------------------|--------------|-------------|---------------------------------------------------------|--------------------------------|
| <b>2025</b>                                   |                               |              |             |                                                         |                                |
| <b>Anfangsstand 01.01.2025</b>                | <b>172,2</b>                  | <b>161,6</b> | <b>71,8</b> | <b>170,8</b>                                            | <b>576,4</b>                   |
| Zugänge                                       | –                             | –            | –           | 14,3                                                    | 14,3                           |
| Abgänge                                       | –                             | –            | –           | –35,9                                                   | –35,9                          |
| Umbuchungen                                   | –                             | –            | –           | 2,6                                                     | 2,6                            |
| Konsolidierungskreisänderungen                | –                             | –            | –           | –                                                       | –                              |
| Währungsveränderungen                         | –6,6                          | –6,7         | –3,8        | –4,4                                                    | –21,5                          |
| <b>Bruttobuchwert 31.12.2025</b>              | <b>165,6</b>                  | <b>154,9</b> | <b>68,0</b> | <b>147,4</b>                                            | <b>535,9</b>                   |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | –89,9                         | –111,5       | –40,6       | –56,2                                                   | –298,2                         |
| Konsolidierungskreisänderungen                | –                             | –            | –           | –                                                       | –                              |
| <b>Buchwert 31.12.2025</b>                    | <b>75,7</b>                   | <b>43,4</b>  | <b>27,4</b> | <b>91,2</b>                                             | <b>237,7</b>                   |
| Abschreibungen                                | –                             | –8,5         | –5,1        | –6,5                                                    | –20,1                          |
| Wertminderungsaufwendungen                    | –89,1                         | –            | –           | –                                                       | –89,1                          |
| <b>2024</b>                                   |                               |              |             |                                                         |                                |
| <b>Anfangsstand 01.01.2024</b>                | <b>168,3</b>                  | <b>157,4</b> | <b>65,5</b> | <b>142,8</b>                                            | <b>534,0</b>                   |
| Zugänge                                       | –                             | –            | –           | 45,8                                                    | 45,8                           |
| Abgänge                                       | –                             | –1,6         | –           | –25,7                                                   | –27,3                          |
| Umbuchungen                                   | –                             | –            | –           | 6,8                                                     | 6,8                            |
| Konsolidierungskreisänderungen                | 0,8                           | 4,1          | 4,3         | –                                                       | 9,2                            |
| Währungsveränderungen                         | 3,1                           | 1,7          | 2,0         | 1,1                                                     | 7,9                            |
| <b>Bruttobuchwert 31.12.2024</b>              | <b>172,2</b>                  | <b>161,6</b> | <b>71,8</b> | <b>170,8</b>                                            | <b>576,4</b>                   |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | –0,8                          | –105,7       | –37,1       | –56,1                                                   | –199,7                         |
| Konsolidierungskreisänderungen                | –                             | –            | –           | –                                                       | –                              |
| <b>Buchwert 31.12.2024</b>                    | <b>171,4</b>                  | <b>55,9</b>  | <b>34,7</b> | <b>114,7</b>                                            | <b>376,7</b>                   |
| Abschreibungen                                | –                             | –9,0         | –4,8        | –7,8                                                    | –21,6                          |
| Wertminderungsaufwendungen                    | –0,8                          | –1,2         | –3,7        | –2,5                                                    | –8,2                           |

<sup>1</sup> Emissionszertifikate werden aufgrund einer Änderung der Rechnungslegungsmethode in den immateriellen Vermögenswerten ausgewiesen (66,5 Mio. €) (Vorjahr 88,1 Mio. €). Zuvor erfolgte der Ausweis in den Vorräten. Einzelheiten hierzu finden sich im Abschnitt "Änderung von Rechnungslegungsmethoden".

Die immateriellen Vermögenswerte enthalten entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte, Software und ähnliche Rechte und Werte, die bei Zugang zu Anschaffungskosten bilanziert werden und deren Nutzungsdauer zwischen drei und fünf Jahre beträgt. Aus Unternehmenserwerben resultieren entgeltlich erworbene Technologien und Kundenstämme sowie sonstige Werte. Sie werden über drei bis 15 Jahre abgeschrieben. Ein resultierender Geschäfts- und Firmenwert wird nicht abgeschrieben und unterliegt einer jährlichen Werthaltigkeitsprüfung auf der Ebene der zahlungsmittelgenerierenden Einheit (CGU).

Im Geschäftsjahr 2025 wurde der Geschäfts- und Firmenwert der CGU BioIngredients in Höhe von 89,1 Mio. € wertgemindert. Die Wertminderung ist darauf zurückzuführen, dass die Kundennachfrage hinter den Erwartungen zurückblieb. Folglich wurden die Umsatz- und Ergebniswachstumsprognosen angepasst. Der erzielbare Betrag der CGU wurde auf Basis des Nutzungswerts ermittelt und betrug 148 Mio. EUR. Diesem stand ein Buchwert der CGU in Höhe von 236 Mio. EUR gegenüber. Aus Vereinfachungsgründen und Wesentlichkeitsaspekten wurde der gesamte Geschäfts- und Firmenwert der CGU abgewertet. Die Berechnung basiert auf einem Diskontierungszinssatz von 8 % und einer langfristigen Wachstumsrate von 2 %. Die Wertminderung wurde im Segment Biosolutions erfasst.

Die jährlichen Werthaltigkeitsprüfungen der Geschäfts- oder Firmenwerte erfolgten im 4. Quartal 2025. Im Rahmen der Werthaltigkeitsprüfung werden sowohl die Kapitalstruktur als auch der Betafaktor der jeweiligen Peergroup sowie der durchschnittliche Steuersatz jeder zahlungsmittelgenerierenden Einheit berücksichtigt. Die Werthaltigkeitsprüfung der Einheiten wurde unter der Annahme eines gewichteten Kapitalkostensatzes nach Steuern vorgenommen.

Der jeweils erzielbare Betrag wurde für die CGU BioPharma, für die CGU BioIngredients und für die CGU SICO Performance Material unter Verwendung des Nutzungswerts (Value in Use) bestimmt. Für die Ermittlung des Nutzungswerts wurden die von der Unternehmensführung genehmigten Planungen und die daraus abgeleiteten Zahlungsströme für die nächsten fünf bzw. sieben Jahre zugrunde gelegt. Für den Zeitraum danach wurde ein Endwert (Terminal Value) unter Fortführung des letzten detaillierten Planungsjahres als ewige Rente ermittelt. Die Planungen beruhen auf den gesammelten Erfahrungen, aktuellen Geschäftsergebnissen und der bestmöglichen Schätzung der Unternehmensführung zur zukünftigen Entwicklung einzelner Einflussfaktoren, zum Beispiel Umsatzerlöse, Rohstoff- und Energiepreise, sowie Gewinnmargen und Investitionen, aus welchen das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen und daraus abgeleitete EBITDA-Margen ermittelt wurden. Marktannahmen und Marktwachstum der jeweiligen Abnehmerbranchen wurden unter Berücksichtigung externer makroökonomischer und industriespezifischer Quellen einbezogen. Bei der Ermittlung des Nutzungswerts der Business Unit BioPharma wurde das dynamische Marktumfeld, insbesondere hohe Margen in den ersten Planjahren aufgrund des Pandemiebereitschaftsvertrags für die Gesellschaft in Deutschland, berücksichtigt. Dies begründet den verlängerten Planungshorizont von sieben Jahren, bevor der Terminal Value ermittelt wurde.

Aus den Werthaltigkeitsprüfungen für die CGU BioPharma und die CGU SICO Performance ergaben sich keine Anhaltspunkte für eine Wertminderung. Der Goodwill der CGU BioIngredients wurde aufgrund deutlich reduzierter Planungsannahmen vollständig abgeschrieben.

Nach Bestimmung der erzielbaren Beträge der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten ergab sich, dass als möglich eingestufte Abweichungen von den wesentlichen Annahmen bei der CGU BioPharma nicht dazu führen würden, dass die Buchwerte der Einheiten deren erzielbare Beträge übersteigen. Wesentliche Annahmen sind das EBITDA sowie der Diskontierungszinssatz. Die Werthaltigkeit ist auch bei einer Variation des EBITDA um zehn Prozent über den Planungszeitraum oder des gewichteten Kapitalkostensatzes um ein Prozent gegeben. Würde sich das EBITDA der CGU BioIngredients um 10 % reduzieren ergäbe sich eine weitere Abwertung in Höhe von 32 Mio €. Eine Änderung des Diskontierungszinssatzes um 1 % ergäbe eine weitere Abwertung von 27 Mio. €. Für die CGU SICO Performance Materials ergab sich zum Bewertungsstichtag ein Headroom von rund 6 Mio. €. Es wurde eine EBITDA Rendite in Höhe von durchschnittlich 20 Prozent berücksichtigt. Eine Reduzierung des EBITDAs um 10 % würde zu einer Abwertung von 3 Mio. € führen. Eine Änderung des Diskontierungszinssatzes um 1 % ergäbe eine Abwertung von 9 Mio. €.

### Geschäfts- oder Firmenwerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten

| Mio. €                                                           | 2025                             |                                                            |                          | 2024                             |                                                            |                          |
|------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------|
|                                                                  | Geschäfts-<br>oder<br>Firmenwert | Gewichteter<br>Kapital-<br>kostensatz<br>nach Steuern<br>% | Wachstums-<br>raten<br>% | Geschäfts-<br>oder<br>Firmenwert | Gewichteter<br>Kapital-<br>kostensatz<br>nach Steuern<br>% | Wachstums-<br>raten<br>% |
| Zahlungsmittelgenerierende Einheit                               |                                  |                                                            |                          |                                  |                                                            |                          |
| Business Unit BioPharma                                          | 16,5                             | 7,6                                                        | 2,0                      | 18,5                             | 7,9                                                        | 2,0                      |
| SICO Performance Material (Shandong) Co., Ltd.,<br>Jining, China | 59,2                             | 9,8                                                        | 2,0                      | 63,8                             | 11,3                                                       | 2,0                      |
| Business Unit BioIngredients                                     | –                                | 8,0                                                        | 2,0                      | 89,1                             | 9,0                                                        | 2,0                      |
| <b>Geschäfts- und Firmenwerte zum 31.12.</b>                     | <b>75,7</b>                      |                                                            |                          | <b>171,4</b>                     |                                                            |                          |

Der gewichtete Kapitalkostensatz vor Steuern beträgt 9,3 Prozent für die CGU BioPharma (Vorjahr 9,9 Prozent), 11,7 Prozent für die CGU SICO Performance Material (Vorjahr 13,4 Prozent) und 9,9 Prozent für die CGU BioIngredients (Vorjahr 10,8 Prozent).

## Sachanlagen

| Mio. €                                           | Grundstücke,<br>Gebäude,<br>vergleichbare<br>Rechte | Technische<br>Anlagen<br>und<br>Maschinen | Andere<br>Anlagen,<br>Betriebs- und<br>Geschäfts-<br>ausstattung | Anlagen<br>im Bau | Sachanlagen     |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------|
| <b>2025</b>                                      |                                                     |                                           |                                                                  |                   |                 |
| Anfangsstand 01.01.2025                          | 2.005,4                                             | 9.746,9                                   | 723,8                                                            | 738,2             | 13.214,3        |
| Zugänge                                          | 48,4                                                | 174,7                                     | 22,5                                                             | 206,0             | 451,6           |
| Abgänge                                          | -2,3                                                | -23,0                                     | -13,7                                                            | -2,9              | -41,9           |
| Umbuchungen                                      | 100,1                                               | 389,7                                     | -4,1                                                             | -488,3            | -2,6            |
| Konsolidierungskreisänderungen                   | -                                                   | -                                         | -                                                                | 0,2               | 0,2             |
| Währungsveränderungen                            | -98,9                                               | -339,4                                    | -10,6                                                            | -21,2             | -470,1          |
| <b>Bruttobuchwert 31.12.2025</b>                 | <b>2.052,7</b>                                      | <b>9.948,9</b>                            | <b>717,9</b>                                                     | <b>432,0</b>      | <b>13.151,5</b> |
| Kumulierte Abschreibungen und<br>Wertminderungen | -1.211,2                                            | -8.140,1                                  | -594,1                                                           | -6,8              | -9.952,2        |
| Konsolidierungskreisänderungen                   | -                                                   | -                                         | -                                                                | -                 | -               |
| <b>Buchwert 31.12.2025</b>                       | <b>841,5</b>                                        | <b>1.808,8</b>                            | <b>123,8</b>                                                     | <b>425,2</b>      | <b>3.199,3</b>  |
| Abschreibungen                                   | -50,3                                               | -349,8                                    | -37,8                                                            | -                 | -437,9          |
| Wertminderungsaufwendungen                       | -0,3                                                | -7,7                                      | -                                                                | -5,2              | -13,2           |
| <b>2024</b>                                      |                                                     |                                           |                                                                  |                   |                 |
| Anfangsstand 01.01.2024                          | 1.821,2                                             | 9.085,7                                   | 674,6                                                            | 863,7             | 12.445,2        |
| Zugänge                                          | 52,5                                                | 211,6                                     | 42,4                                                             | 357,1             | 663,6           |
| Abgänge                                          | -4,1                                                | -61,1                                     | -27,0                                                            | -2,0              | -94,2           |
| Umbuchungen                                      | 97,1                                                | 352,4                                     | 30,1                                                             | -486,4            | -6,8            |
| Konsolidierungskreisänderungen                   | 1,3                                                 | 4,6                                       | 0,2                                                              | 0,4               | 6,5             |
| Währungsveränderungen                            | 37,4                                                | 153,7                                     | 3,5                                                              | 5,4               | 200,0           |
| <b>Bruttobuchwert 31.12.2024</b>                 | <b>2.005,4</b>                                      | <b>9.746,9</b>                            | <b>723,8</b>                                                     | <b>738,2</b>      | <b>13.214,3</b> |
| Kumulierte Abschreibungen und<br>Wertminderungen | -1.220,2                                            | -8.084,2                                  | -584,8                                                           | -1,8              | -9.891,0        |
| Konsolidierungskreisänderungen                   | -                                                   | -                                         | -                                                                | -                 | -               |
| <b>Buchwert 31.12.2024</b>                       | <b>785,2</b>                                        | <b>1.662,7</b>                            | <b>139,0</b>                                                     | <b>736,4</b>      | <b>3.323,3</b>  |
| Abschreibungen                                   | -46,3                                               | -316,1                                    | -35,7                                                            | -                 | -398,1          |
| Wertminderungsaufwendungen                       | -                                                   | -                                         | -                                                                | -1,8              | -1,8            |

Die Anschaffungskosten der Sachanlagen wurden im Jahr 2025 durch Investitionsförderungen in Höhe von 0,3 Mio. € (Vorjahr 11,3 Mio. €) gemindert.

Im Berichtsjahr sind Fremdkapitalkosten in Höhe von 2,5 Mio. € (Vorjahr 6,7 Mio. €) als Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten von qualifizierten Vermögenswerten aktiviert worden. Der durchschnittliche Finanzierungssatz beträgt 3,4 Prozent (Vorjahr 3,2 Prozent).

## 06 Leasing

### Nutzungsrechte

Die folgende Tabelle zeigt die Vermögenswerte, die im Rahmen einer Leasingvereinbarung als Nutzungsrecht bilanziert werden:

| Mio. €                                        | Grundstücke und Gebäude | Technische Anlagen und Maschinen | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | Nutzungsrechte |
|-----------------------------------------------|-------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------|----------------|
| <b>2025</b>                                   |                         |                                  |                                                    |                |
| <b>Anfangsstand 01.01.2025</b>                | <b>382,9</b>            | <b>32,2</b>                      | <b>40,0</b>                                        | <b>455,1</b>   |
| Zugänge                                       | 22,7                    | 3,0                              | 22,5                                               | 48,2           |
| Abgänge                                       | -22,0                   | -0,6                             | -6,2                                               | -28,8          |
| Umbuchungen                                   | -                       | -                                | -                                                  | -              |
| Konsolidierungskreisänderungen                | -                       | -                                | -                                                  | -              |
| Währungsveränderungen                         | -12,6                   | -3,1                             | -0,1                                               | -15,8          |
| <b>Bruttobuchwert 31.12.2025</b>              | <b>371,0</b>            | <b>31,5</b>                      | <b>56,2</b>                                        | <b>458,7</b>   |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | -137,6                  | -25,6                            | -24,7                                              | -187,9         |
| Konsolidierungskreisänderungen                | -                       | -                                | -                                                  | -              |
| <b>Buchwert 31.12.2025</b>                    | <b>233,4</b>            | <b>5,9</b>                       | <b>31,5</b>                                        | <b>270,8</b>   |
| Abschreibungen                                | -29,6                   | -2,3                             | -12,2                                              | -44,1          |
| Wertminderungsaufwendungen                    | -                       | -                                | -                                                  | -              |
| <b>2024</b>                                   |                         |                                  |                                                    |                |
| <b>Anfangsstand 01.01.2024</b>                | <b>306,6</b>            | <b>80,1</b>                      | <b>50,3</b>                                        | <b>437,0</b>   |
| Zugänge                                       | 73,3                    | 1,5                              | 8,2                                                | 83,0           |
| Abgänge                                       | -6,5                    | -50,9                            | -19,9                                              | -77,3          |
| Umbuchungen                                   | -                       | -                                | -                                                  | -              |
| Konsolidierungskreisänderungen                | 1,3                     | -                                | -                                                  | 1,3            |
| Währungsveränderungen                         | 8,2                     | 1,5                              | 1,4                                                | 11,1           |
| <b>Bruttobuchwert 31.12.2024</b>              | <b>382,9</b>            | <b>32,2</b>                      | <b>40,0</b>                                        | <b>455,1</b>   |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen | -135,9                  | -26,5                            | -19,5                                              | -181,9         |
| Konsolidierungskreisänderungen                | -                       | -                                | -                                                  | -              |
| <b>Buchwert 31.12.2024</b>                    | <b>247,0</b>            | <b>5,7</b>                       | <b>20,5</b>                                        | <b>273,2</b>   |
| Abschreibungen                                | -29,9                   | -2,3                             | -9,1                                               | -41,3          |
| Wertminderungsaufwendungen                    | -                       | -                                | -                                                  | -              |

Im Bereich Grundstücke und Gebäude mietet WACKER Immobilien an. Darunter fallen Büro- und Lagerflächen. Unter den Nutzungsrechten für technische Anlagen und Maschinen befinden sich im Wesentlichen mietweise überlassene Betriebsvorrichtungen und Infrastruktureinrichtungen. Als Betriebs- und Geschäftsausstattung werden gemietete Fahrzeuge und Transportausstattungen wie Tanks und Transportwaggons ausgewiesen. Längerfristige Mietverträge bestehen insbesondere für Immobilien und Betriebsvorrichtungen.

Leasingverträge können Verlängerungs- und Kündigungsoptionen enthalten. Die Leasingkonditionen werden individuell ausgehandelt und beinhalten eine Vielzahl von unterschiedlichen Konditionen. Künftige Mittelabflüsse können sich aus Verlängerungsoptionen ergeben. Zum Bilanzstichtag bestehen wesentliche nicht bilanzierte Verlängerungsoptionen in Höhe von 178 Mio. €. Aus nicht begonnenen Leasingverhältnissen hat WACKER ab 2025 in Zusammenhang mit der Anmietung von Verwaltungsgebäuden, Lagerflächen und Produktionsgebäuden Verpflichtungen in Höhe von 2 Mio. € jährlich.

WACKER leistete wie auch im Vorjahr keine Leasingvorauszahlungen.

## Leasingverbindlichkeiten

| Mio. €                   | 2025   |                   |                   | 2024   |                   |                   |
|--------------------------|--------|-------------------|-------------------|--------|-------------------|-------------------|
|                          | Gesamt | davon langfristig | davon kurzfristig | Gesamt | davon langfristig | davon kurzfristig |
| Leasingverbindlichkeiten | 323,0  | 276,9             | 46,1              | 330,7  | 289,9             | 40,8              |

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 34,5 Mio. € (Vorjahr 35,9 Mio. €) getilgt sowie 11,2 Mio. € (Vorjahr 10,6 Mio. €) an Zinsen für Leasingverhältnisse bezahlt (siehe auch Textziffer 21 Kapitalflussrechnung).

Zum Bilanzstichtag ergaben sich künftige Mittelabflüsse in Höhe von 385,9 Mio. € (Vorjahr 404,3 Mio. €). Es ergibt sich folgende Fälligkeitenstruktur der Leasingzahlungen:

| Mio. €                                 | 2025          | 2024          |
|----------------------------------------|---------------|---------------|
| Leasingzahlung innerhalb von 1 Jahr    | –50,3         | –44,4         |
| Leasingzahlung zwischen 1 und 5 Jahren | –146,6        | –134,6        |
| Leasingzahlung mehr als 5 Jahre        | –189,0        | –225,3        |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>–385,9</b> | <b>–404,3</b> |

## Erträge und Aufwendungen aus Leasingverträgen

In der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben sich folgende Aufwendungen und Erträge aus Leasingverhältnissen:

| Mio. €                                                                  | 2025  | 2024  |
|-------------------------------------------------------------------------|-------|-------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                                                     |       |       |
| Erträge aus Operating-Lease-Verhältnissen                               | –     | –     |
| Erträge aus Sublease-Verhältnissen                                      | 3,2   | 1,3   |
| Erträge aus Sale-and Leaseback-Transaktionen                            | –     | –     |
| <b>Funktionskosten</b>                                                  |       |       |
| Aufwendungen aus kurzfristigen Leasingverhältnissen                     | –12,5 | –11,7 |
| Aufwendungen aus Leasingverhältnissen über geringwertige Vermögenswerte | –6,1  | –6,0  |
| Aufwendungen aus variablen Leasingzahlungen                             | –     | –     |
| Andere Aufwendungen aus Leasingverhältnissen (Nebenkosten)              | –     | –     |
| <b>Abschreibungen</b>                                                   |       |       |
| Abschreibungen auf Nutzungsrechte                                       | –44,1 | –41,3 |
| Wertminderungen auf Nutzungsrechte                                      | –     | –     |
| <b>Finanzergebnis</b>                                                   |       |       |
| Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten                           | –11,2 | –10,6 |
| Erträge aus der Währungsumrechnung von Leasingverbindlichkeiten         | –     | –     |
| Aufwendungen aus der Währungsumrechnung von Leasingverbindlichkeiten    | –     | –     |

## WACKER als Leasinggeber

WACKER ist Leasinggeber im Rahmen der Untervermietung der Hauptverwaltung in München. Diese Vermietungen werden als Operating Lease bilanziert. WACKER trägt das Vermietungsrisiko für diese Mietflächen. Aus diesem Leasingverhältnis wurden im Berichtsjahr Erträge in Höhe von 3,2 Mio. € (Vorjahr 1,3 Mio. €) erfasst. Im Folgejahr werden Leasingzahlungen in Höhe von 2,4 Mio. € (Vorjahr 2,4 Mio. €), für die Jahre 2027 bis 2030 in Höhe von 6,1 Mio. € (Vorjahr 8,2 Mio. €) und nach 2030 in Höhe von 0,8 Mio. € (Vorjahr 0,8 Mio. €) erwartet.

## 07 Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

Die Wacker Chemie AG ist Eigentümer von Immobilien am Produktionsstandort Köln. Hierbei handelt es sich um Grundstücke sowie um Infrastruktureinrichtungen (Energie, Abwasser usw.). Die Grundstücke sind vermietet bzw. langfristig verpachtet. Der Unterhalt, die Wartung und Pflege der Grundstücke und Infrastruktureinrichtungen werden durch Dritte vorgenommen, die die entstehenden Kosten direkt an die Mieter bzw. Pächter verrechnen. WACKER hat sich verpflichtet, zukünftige Instandhaltungsmaßnahmen im notwendigen Umfang in den nächsten Jahren durchzuführen. Darüber hinaus ist WACKER einen Untermietvertrag für Teile der Münchener Unternehmenszentrale eingegangen.

| Mio. €                  | 2025        | 2024        |
|-------------------------|-------------|-------------|
| <b>01.01.</b>           | <b>42,8</b> | <b>11,2</b> |
| Zugänge                 | 0,5         | 31,6        |
| Abgänge                 | -6,0        | -           |
| <b>Bruttobuchwert</b>   |             |             |
| <b>31.12.</b>           | <b>37,3</b> | <b>42,8</b> |
| Kumulierte Abschreibung | -11,8       | -11,5       |
| davon Abschreibungen    | -2,0        | -1,7        |
| <b>Buchwert</b>         |             |             |
| <b>31.12.</b>           | <b>25,5</b> | <b>31,3</b> |
| Beizulegender Zeitwert  | 41,7        | 47,3        |
| Miet- / Pachteinnahmen  | 2,7         | 0,9         |
| Kosten                  | -2,7        | -1,3        |

Der beizulegende Zeitwert der Immobilien am Produktionsstandort Köln beruht auf einem externen Gutachten, das periodisch aktualisiert wird. Die letzte Aktualisierung erfolgte in 2022. Zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts wurde der Verkehrswert auf Basis des Liquidationswerts des Betriebs ermittelt. Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien ist in der Fair-Value-Hierarchie der Stufe zwei zuzuordnen. Der Restbuchwert entfällt auf die Grundstücke. Das Bewertungsverfahren wurde im Vergleich zum letzten Bewertungszeitpunkt nicht geändert. Der Zeitwert des Nutzungsrechts entspricht dem anteiligen Buchwert des Nutzungsrechts, da eine marktkonforme Miete erzielt wird.

## 08 At equity bewertete Beteiligungen

Der Konzern bilanziert assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode. Wesentliche At Equity bewertete Beteiligung ist die Siltronic AG mit ihren Tochtergesellschaften.

Der Siltronic-Konzern ist einer der weltweit führenden Hersteller von Siliciumwafern für die Halbleiterindustrie. WACKER liefert an Siltronic Polysilicium, den wichtigsten Rohstoff zur Herstellung von Siliciumwafern.

### Wesentliche Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

| Name und Sitz der Gesellschaft: Siltronic AG, München, Deutschland, und deren Tochtergesellschaften | 2025      | 2024      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|
| Beteiligungsquote (%)                                                                               | 30,83     | 30,83     |
| Stimmrechtsquote (%)                                                                                | 30,83     | 30,83     |
| Kumulierte nicht beherrschende Anteile (Stück)                                                      | 9.250.000 | 9.250.000 |
| Xetra-Schlusskurs am Jahresende in €                                                                | 48,9      | 46,5      |
| Börsenwert der Anteile in Mio. €                                                                    | 452,3     | 430,1     |
| Erhaltene Dividenden in Mio. €                                                                      | 1,9       | 11,1      |

### Zusammenfassende Finanzinformationen zur Siltronic AG und deren Tochterunternehmen<sup>1</sup> auf 100-Prozent-Basis:

| Mio. €                                                                   | 2025           | 2024           |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Kurzfristige Vermögenswerte                                              | 1.026,0        | 1.198,1        |
| Langfristige Vermögenswerte mit Ausnahme des Geschäfts- oder Firmenwerts | 3.794,1        | 3.975,2        |
| Kurzfristige Schulden                                                    | 509,5          | 570,3          |
| Langfristige Schulden                                                    | 2.245,8        | 2.327,4        |
| <b>Nettovermögen (100 %)</b>                                             | <b>2.064,8</b> | <b>2.275,6</b> |
| Abzgl. Anteil Minderheitsaktionäre                                       | -186,3         | -208,8         |
| Anteil des Konzerns am Nettovermögen                                     | 579,2          | 637,3          |
| Eliminierung nicht realisierter Zwischengewinne und -verluste            | -              | -              |
| Geschäfts- oder Firmenwert                                               | 245,7          | 245,7          |
| Wertminderungen                                                          | -307,8         | -              |
| <b>Buchwert des Anteils am assoziierten Unternehmen</b>                  | <b>517,1</b>   | <b>883,0</b>   |
| Umsatzerlöse                                                             | 1.346,7        | 1.412,8        |
| Konzernjahresergebnis                                                    | -93,2          | 41,1           |
| Sonstiges Ergebnis                                                       | -91,5          | 79,3           |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                                    | <b>-184,7</b>  | <b>120,4</b>   |

<sup>1</sup> Konzernabschluss der Siltronic AG nach IFRS.

## Überleitung des Equity-Buchwerts der Siltronic AG

| Mio. €                                              | 2025          | 2024         |
|-----------------------------------------------------|---------------|--------------|
| <b>Beteiligungsbuchwert nach der Equity-Methode</b> |               |              |
| <b>Stand Jahresanfang</b>                           | <b>883,0</b>  | <b>857,4</b> |
| Anteiliges Jahresergebnis                           | -28,7         | 12,7         |
| Wertminderungen                                     | -307,8        | -            |
| Sonstige ergebniswirksame Änderungen                | -             | -0,3         |
| <b>Ergebniswirksame Veränderung</b>                 | <b>-336,5</b> | <b>12,4</b>  |
| Dividenden                                          | -1,8          | -11,1        |
| Veränderung des sonstigen Eigenkapitals             | -27,5         | 24,3         |
| <b>Stand Jahresende</b>                             | <b>517,2</b>  | <b>883,0</b> |

Zum 31. Dezember 2025 wurde der Equity-Buchwert der Siltronic AG um 307,8 Mio. € abgewertet. Der Wertminderungsaufwand wurde im Equity-Ergebnis erfasst und dem Segment Sonstiges zugeordnet.

Im Rahmen der Werthaltigkeitsprüfung ergab die durchgeführte Unternehmensbewertung einen erzielbaren Betrag, der unter dem Buchwert der Beteiligung lag. Als erzielbarer Betrag wurde der im Rahmen einer Unternehmensbewertung ermittelte Nutzungswert (Value in Use) herangezogen, der einem Wert von 55,91 €/Aktie entspricht und damit über dem Börsenkurs zum Bilanzstichtag in Höhe von 48,90 €/Aktie lag. Es wurde ein Abzinsungssatz von 9,97 Prozent in der ewigen Rente verwendet. Eine Erhöhung des Aktienkurses um 1 € über 55,91 €/Aktie ergäbe einen Buchwertanstieg von 9,3 Mio. €.

Die restlichen assoziierten Unternehmen sind für sich genommen einzeln für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns im Vergleich nicht wesentlich. Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der Beteiligungsbuchwerte im Berichtszeitraum:

## Zusammengefasste anteilige Finanzinformationen der einzeln für sich genommen unwesentlichen assoziierten Unternehmen

| Mio. €                                              | 2025        | 2024        |
|-----------------------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Beteiligungsbuchwert nach der Equity-Methode</b> |             |             |
| <b>Stand Jahresanfang</b>                           | <b>92,7</b> | <b>92,4</b> |
| Anteiliges Jahresergebnis                           | 2,3         | 3,0         |
| Anteilige Veränderung des sonstigen Eigenkapitals   | -7,0        | 3,3         |
| Gesamtergebnis der Gesellschaften                   | -4,7        | 6,3         |
| Abgang / Dilutierung                                | -           | -           |
| Zuschreibung Equity-Ansatz                          | -           | -           |
| Dividenden                                          | -6,0        | -6,0        |
| <b>Stand Jahresende</b>                             | <b>82,0</b> | <b>92,7</b> |

Abweichungen zwischen dem anteiligen Jahresüberschuss und dem Equity-Ergebnis sowie dem anteiligen Eigenkapital und dem Buchwert der At Equity bewerteten Beteiligungen ergeben sich im Wesentlichen durch Fair-Value-Anpassungen und Konsolidierungsmaßnahmen.

Im Folgenden werden die wesentlichen Kennzahlen der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen dargestellt:

| Mio. €                                    | 2025          |                    | 2024         |                    |
|-------------------------------------------|---------------|--------------------|--------------|--------------------|
|                                           | Gesamt        | Anteile von WACKER | Gesamt       | Anteile von WACKER |
| <b>Kennzahlen assoziierte Unternehmen</b> |               |                    |              |                    |
| Jahresergebnis                            | -85,6         | -26,9              | 53,5         | 15,8               |
| Sonstiges Ergebnis                        | -145,1        | -43,1              | 69,5         | 20,7               |
| <b>Gesamtergebnis</b>                     | <b>-230,7</b> | <b>-70,0</b>       | <b>123,0</b> | <b>36,5</b>        |

## 09 Vorräte

| Mio. €                                                   | 2025           | 2024           |
|----------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                          | 471,0          | 558,9          |
| Unfertige und fertige Erzeugnisse, Handelswaren          | 968,1          | 1.148,4        |
| Nicht abgerechnete Leistungen                            | 0,2            | 0,1            |
| <b>Gesamt<sup>1</sup></b>                                | <b>1.439,3</b> | <b>1.707,4</b> |
| Davon Bilanzierung zum niedrigeren Nettoveräußerungswert | 292,2          | 234,8          |

<sup>1</sup> Emissionszertifikate werden aufgrund einer Änderung der Rechnungslegungsmethode in den immateriellen Vermögenswerten ausgewiesen (66,5 Mio. €) (Vorjahr 88,1 Mio. €). Zuvor erfolgte der Ausweis in den Vorräten. Einzelheiten hierzu finden sich im Abschnitt "Änderung von Rechnungslegungsmethoden".

Die Herstellungskosten enthalten Kosten für Vorräte in Höhe von 4,8 Mrd. € (Vorjahr 4,7 Mrd. €), die als Aufwand erfasst wurden. Die als Aufwand erfassten Wertberichtigungen nahmen in der Berichtsperiode um 38,7 Mio. € zu. Im Vorjahr ergab sich eine Zunahme in Höhe von 37,6 Mio. €.

## 10 Finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte / Forderungen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen aus Verträgen mit Kunden.

Forderungen sind zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert, die den Marktwerten entsprechen. Ausfallrisiken sind – soweit nicht durch Versicherungen, Bankbürgschaften oder erhaltene Anzahlungen abgedeckt – durch ausreichende Wertberichtigungen berücksichtigt.

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wendet WACKER den sogenannten vereinfachten Ansatz zur Ermittlung von Wertminderungen nach IFRS 9 an. Dabei wird die Risikovorsorge sofort im Zeitpunkt der Ausreichung auf Basis der erwarteten Forderungsausfälle der Gesamtlaufzeit bestimmt. Eine Änderung des Kreditrisikos (Expected Credit Loss, ECL) muss nicht mehr nachverfolgt werden. Die erwarteten Forderungsausfälle werden mithilfe einer Wertminderungsmatrix ermittelt. Dabei werden die Verlustausfallraten je Überfälligkeitskategorie anhand der Risikoklassen der überfälligen Forderungen definiert.

### Finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte / Forderungen

| Mio. €                                            | 2025         |                   |                   | 2024         |                   |                   |
|---------------------------------------------------|--------------|-------------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------------|
|                                                   | Gesamt       | davon langfristig | davon kurzfristig | Gesamt       | davon langfristig | davon kurzfristig |
| <b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>689,0</b> | <b>–</b>          | <b>689,0</b>      | <b>764,6</b> | <b>–</b>          | <b>764,6</b>      |
| Beteiligungen                                     | 27,2         | 27,2              | –                 | 26,5         | 26,5              | –                 |
| Ausleihungen an assoziierten Unternehmen          | –            | –                 | –                 | 16,0         | 15,5              | 0,5               |
| Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen    | 14,8         | –                 | 14,8              | 1,2          | –                 | 1,2               |
| Darlehens- und Zinsforderungen                    | 1,9          | –                 | 1,9               | 1,4          | –                 | 1,4               |
| Derivative Finanzinstrumente                      | 58,9         | 46,2              | 12,7              | 43,6         | 34,1              | 9,5               |
| Forderungen an Lieferanten                        | 42,0         | –                 | 42,0              | 25,8         | –                 | 25,8              |
| Kauttionen                                        | 4,2          | 4,0               | 0,2               | 3,7          | 2,7               | 1,0               |
| Nicht frei verfügbare Zahlungsmittel              | 0,1          | –                 | 0,1               | 0,1          | –                 | 0,1               |
| Übrige Vermögenswerte                             | 5,9          | 0,3               | 5,6               | 4,7          | 0,4               | 4,3               |
| <b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>        | <b>155,0</b> | <b>77,7</b>       | <b>77,3</b>       | <b>123,0</b> | <b>79,2</b>       | <b>43,8</b>       |
| Aktive Rechnungsabgrenzungsposten                 | 25,3         | 1,0               | 24,3              | 31,3         | 0,7               | 30,6              |
| Planvermögen                                      | 46,8         | 41,8              | 5,0               | 73,3         | 63,3              | 10,0              |
| Geleistete Anzahlungen                            | 30,3         | 0,2               | 30,1              | 11,3         | 0,5               | 10,8              |
| Sonstige Steuerforderungen                        | 87,2         | –                 | 87,2              | 117,9        | 6,0               | 111,9             |
| Übrige Vermögenswerte                             | 26,1         | –                 | 26,1              | 30,5         | –                 | 30,5              |
| <b>Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte</b>   | <b>215,7</b> | <b>43,0</b>       | <b>172,7</b>      | <b>264,3</b> | <b>70,5</b>       | <b>193,8</b>      |
| <b>Ertragsteuerforderungen</b>                    | <b>32,3</b>  | <b>–</b>          | <b>32,3</b>       | <b>43,3</b>  | <b>–</b>          | <b>43,3</b>       |

Folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der Wertminderungen und erwarteten Verlustraten für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

### Entwicklung der Überfälligkeiten auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2025

| Mio. €                            | Bruttobuchwert | Wertminderung | Erwartete       |
|-----------------------------------|----------------|---------------|-----------------|
|                                   |                |               | Verlustrate (%) |
| nicht überfällig                  | 624,4          | –5,4          | –0,86           |
| überfällig bis 30 Tage            | 59,5           | –0,9          | –1,51           |
| überfällig 31 bis 60 Tage         | 6,3            | –0,2          | –3,17           |
| überfällig 61 bis 90 Tage         | 1,0            | –0,1          | –10,00          |
| einzelwertberichtigte Forderungen | 10,2           | –5,8          | –               |
| <b>Gesamt 31.12.2025</b>          | <b>701,4</b>   | <b>–12,4</b>  | <b>–1,77</b>    |

## Entwicklung der Überfälligkeiten auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2024

| Mio. €                            | Bruttobuchwert | Wertminderung | Erwartete Verlustrate (%) |
|-----------------------------------|----------------|---------------|---------------------------|
| nicht überfällig                  | 692,2          | -5,3          | -0,77                     |
| überfällig bis 30 Tage            | 59,0           | -0,9          | -1,53                     |
| überfällig 31 bis 60 Tage         | 11,0           | -0,3          | -2,73                     |
| überfällig 61 bis 90 Tage         | 3,1            | -0,1          | -3,23                     |
| einzelwertberichtigte Forderungen | 15,2           | -9,3          | -                         |
| <b>Gesamt 31.12.2024</b>          | <b>780,5</b>   | <b>-15,9</b>  | <b>-2,04</b>              |

Die über die Laufzeit erwarteten Forderungsausfälle spiegeln alle möglichen Ausfallereignisse über die erwartete Restlaufzeit eines finanziellen Vermögenswerts wider. WACKER bestimmt die erwarteten Forderungsausfälle unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos über die gesamte Vertragslaufzeit, während der der Konzern dem Kreditrisiko ausgesetzt ist.

Für langfristige und kurzfristige verzinsliche Forderungen (Ausleihungen und festverzinsliche Wertpapiere) nutzt WACKER drei Hauptparameter zur Bewertung der erwarteten Forderungsausfälle. Zu diesen zählen die Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default, auch PD), die Verlustquote bei Ausfall (Loss Given Default, auch LGD) und die Schätzung des Risikopositionswerts bei Ausfall (Exposure at Default, auch EAD). Für Ausleihungen und festverzinsliche Wertpapiere wird eine Risikovorsorge in Höhe der zwölfmonatigen erwarteten Forderungsausfälle ermittelt, da es sich um Finanzinstrumente mit „low credit risk“ handelt.

Die Entwicklung der Wertberichtigungen und der Überfälligkeiten stellt sich wie folgt dar:

## Entwicklung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| Mio. €                                                   | 2025        | 2024        |
|----------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Stand 01.01. (gemäß IFRS 9)</b>                       | <b>15,9</b> | <b>22,7</b> |
| Anstieg / Reduzierung der Wertminderungen erfolgswirksam | -3,5        | -6,6        |
| Abgeschriebene Forderungen aufgrund Uneinbringlichkeit   | -           | -           |
| Veränderung Konsolidierungskreis                         | -           | -           |
| Währungsveränderungen                                    | -           | -0,2        |
| <b>Stand 31.12.</b>                                      | <b>12,4</b> | <b>15,9</b> |

Die Wertberichtigungen betreffen ausschließlich die Erlöse aus Verträgen mit Kunden. Zum 31. Dezember 2025 ergab sich kein wesentliches Ausfallrisiko.

Permanente Bonitätseinschätzungen werden bezüglich der Werthaltigkeit der Forderungen durchgeführt und es werden gegebenenfalls Kreditausfallversicherungen abgeschlossen. Ferner werden Anzahlungen und Bankbürgschaften von Kunden geleistet. Das maximale Ausfallrisiko besteht in Höhe des Buchwerts der nicht versicherten Forderungen. Es sind keine Ausleihungen oder Forderungen vorhanden, die nachverhandelt wurden, um eine Überfälligkeit oder eine mögliche Wertminderung zu vermeiden. Aufgrund der Erfahrungen der Vergangenheit sowie der Bedingungen zum Bilanzstichtag ergeben sich keine Einschränkungen bezüglich der Kreditqualität.

**11 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Wertpapiere, Liquidität**

| Mio. €                                              | 2025           | 2024    |
|-----------------------------------------------------|----------------|---------|
| <b>Wertpapiere und Festgelder<sup>1</sup></b>       | <b>379,2</b>   | 209,4   |
| davon kurzfristig                                   | <b>379,2</b>   | 167,6   |
| davon langfristig                                   | –              | 41,8    |
| <b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b> | <b>1.103,7</b> | 1.046,7 |
| davon Zahlungsmitteläquivalente                     | <b>637,3</b>   | 559,6   |
| davon Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand  | <b>466,4</b>   | 487,1   |
| <b>Liquidität gesamt</b>                            | <b>1.482,9</b> | 1.256,1 |

<sup>1</sup> Bei den Wertpapieren handelt es sich im Wesentlichen um Fonds, Anleihen und Festgelder unterschiedlicher Emittenten. Zur Einteilung in die Kategorien des IFRS 9 siehe Ziffer 20 Finanzinstrumente

Die Kassenbestände und Bankguthaben sind zum Nennbetrag bilanziert. Bei den Zahlungsmitteläquivalenten handelt es sich um Termingelder und Commercial Paper, die von Emittenten mit erstklassiger Bonität ausgegeben werden und der Kategorie „Halten, amortized cost“ zugeordnet werden. Auf Bankguthaben und Termingelder wird das allgemeine Wertminderungsmodell angewendet. Es handelt sich um Finanzinstrumente mit „low value risk“, da WACKER nur Bankbeziehungen mit Kontrahenten im Investment-Grade-Bereich eingeht. Bei Banken, die zum Einlagensicherungsfonds gehören, werden keine Wertminderungen ermittelt, da diese Einlagen entsprechend abgesichert sind. WACKER verfügt über keine Zahlungsmittel, die Verfügungsbeschränkungen aufgrund von Devisenausfuhrbeschränkungen unterliegen. Im Rahmen der Etablierung einer konzerninternen Rückversicherungsgesellschaft hat WACKER 25 Mio. EUR als Deckungsvermögen für die übernommenen Risiken der Versicherungsgesellschaft zugesagt und bei der Gesellschaft eingezahlt. Die Zahlungsmittel unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen.

Wertpapiere enthalten Festgelder, die der Kategorie „Halten und Verkaufen“ zugeordnet werden. Auch auf diese Finanzinstrumente ist das Wertminderungsmodell des IFRS 9 anzuwenden. Die Anlagerichtlinie von WACKER sieht nur die Anlage in Wertpapiere im Investment-Grade-Bereich vor. Das Wertminderungsrisiko ist somit gering. Fondsanteile, die der Kategorie „Handel, FVTPL“ zugeordnet sind, fallen nicht unter das Wertminderungsmodell des IFRS 9.

## 12 Eigenkapital / Anteile anderer Gesellschafter / Kapitalstrukturmanagement

Das gezeichnete Kapital (voll eingezahltes Grundkapital) der Wacker Chemie AG beträgt 260.763.000 €. Es besteht aus 52.152.600 nennwertlosen Stückaktien (Gesamtbestand). Dies entspricht einem rechnerischen Wert von 5 € je Stückaktie. Unterschiedliche Aktiengattungen bestehen nicht; es handelt sich ausschließlich um Stammaktien. Ein genehmigtes Kapital zur Ausgabe neuer Aktien besteht zum Stichtag nicht. Der Vorstand ist ermächtigt, innerhalb der gesetzlichen Regelungen des § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG eigene Aktien in Höhe von maximal zehn Prozent des Grundkapitals zu erwerben.

Die Entwicklung im Berichtsjahr und im Vorjahr ergibt sich aus folgender Tabelle:

| Stück                                                  | 2025              | 2024              |
|--------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Ausstehende Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres       | 49.677.983        | 49.677.983        |
| <b>Ausstehende Aktien zum Ende des Geschäftsjahres</b> | <b>49.677.983</b> | <b>49.677.983</b> |
| Eigene Anteile im Bestand                              | 2.474.617         | 2.474.617         |
| <b>Gesamtbestand</b>                                   | <b>52.152.600</b> | <b>52.152.600</b> |

Zur Erläuterung der Aktionärsstruktur der Wacker Chemie AG wird auf den Abschnitt „Beziehungen zu nahestehenden Personen“ verwiesen.

» Siehe Ziffer 24

Die Kapitalrücklage enthält die in den Vorjahren bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielten Beträge sowie andere Zuzahlungen und anteilsbasierte Vergütungen, die in das Eigenkapital geleistet wurden.

In den Gewinnrücklagen sind enthalten: die in früheren Geschäftsjahren bei der Wacker Chemie AG gebildeten Beträge, Einstellungen aus dem Jahresergebnis des Konzerns, die Ergebnisse der einbezogenen Gesellschaften abzüglich der Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis, ergebniswirksame Veränderungen der Konsolidierungsposten und Konsolidierungskreisveränderungen.

Im übrigen Eigenkapital sind die Unterschiede aus der erfolgsneutralen Währungsumrechnung von Jahresabschlüssen ausländischer Tochterunternehmen und die Effekte aus der erfolgsneutralen Bewertung von Finanzinstrumenten, Cashflow Hedge Accounting, Pensionen und Effekte aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe ausgewiesen.

## Angaben zu Minderheiten

Informationen zu jeder Tochtergesellschaft des Konzerns mit nicht beherrschenden Anteilen vor konzerninternen Eliminierungen:

| Mio. €                                                          | Wacker Asahi Kasei<br>Silicone Co. Ltd. | Wacker Metroark<br>Chemicals Pvt. Ltd. | Wacker Chemicals<br>Fumed Silica (ZJG)<br>Holding Co. | SICO Performance<br>Material (Shandong) Co.<br>Ltd. |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>2025</b>                                                     |                                         |                                        |                                                       |                                                     |
| <b>Prozentsatz nicht beherrschender Anteile</b>                 | <b>50 %</b>                             | <b>49 %</b>                            | <b>49 %</b>                                           | <b>40 %</b>                                         |
| Langfristige Vermögenswerte                                     | 19,3                                    | 26,8                                   | 35,7                                                  | 131,4                                               |
| Kurzfristige Vermögenswerte                                     | 27,7                                    | 109,3                                  | 43,9                                                  | 58,2                                                |
| Langfristige Schulden                                           | -4,5                                    | -0,8                                   | -                                                     | -16,3                                               |
| Kurzfristige Schulden                                           | -30,7                                   | -21,9                                  | -10,2                                                 | -21,6                                               |
| <b>Nettovermögen (100 %)</b>                                    | <b>11,8</b>                             | <b>113,4</b>                           | <b>69,4</b>                                           | <b>151,7</b>                                        |
| <b>Nettovermögen der nicht beherrschenden Anteile</b>           | <b>5,9</b>                              | <b>55,6</b>                            | <b>34,0</b>                                           | <b>60,7</b>                                         |
| Umsatzerlöse (100 %)                                            | 60,5                                    | 170,9                                  | 68,7                                                  | 90,1                                                |
| Jahresergebnis (100 %)                                          | 1,1                                     | 27,8                                   | 6,2                                                   | -2,3                                                |
| Sonstiges Ergebnis (100 %)                                      | -1,4                                    | -21,2                                  | -5,0                                                  | -20,7                                               |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                           | <b>-0,3</b>                             | <b>6,6</b>                             | <b>1,2</b>                                            | <b>-23,0</b>                                        |
| <b>Nichtbeherrschenden Anteilen zugeordnetes Jahresergebnis</b> | <b>0,6</b>                              | <b>13,6</b>                            | <b>3,0</b>                                            | <b>-0,9</b>                                         |
| <b>Nichtbeherrschenden Anteilen zugeordnete Dividenden</b>      | <b>-</b>                                | <b>12,5</b>                            | <b>-</b>                                              | <b>-</b>                                            |
| <b>Cashflow (100 %)</b>                                         |                                         |                                        |                                                       |                                                     |
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit                        | 5,4                                     | 40,0                                   | 13,1                                                  | 14,3                                                |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit                          | -5,4                                    | -12,9                                  | -3,7                                                  | -11,3                                               |
| <b>2024</b>                                                     |                                         |                                        |                                                       |                                                     |
| <b>Prozentsatz nicht beherrschender Anteile</b>                 | <b>50 %</b>                             | <b>49 %</b>                            | <b>49 %</b>                                           | <b>40 %</b>                                         |
| Langfristige Vermögenswerte                                     | 18,8                                    | 28,5                                   | 38,2                                                  | 144,5                                               |
| Kurzfristige Vermögenswerte                                     | 34,6                                    | 133,6                                  | 38,2                                                  | 63,7                                                |
| Langfristige Schulden                                           | -8,9                                    | -1,2                                   | -                                                     | -20,0                                               |
| Kurzfristige Schulden                                           | -32,3                                   | -28,4                                  | -14,4                                                 | -22,3                                               |
| <b>Nettovermögen</b>                                            | <b>12,2</b>                             | <b>132,5</b>                           | <b>62,0</b>                                           | <b>165,9</b>                                        |
| <b>Nettovermögen der nicht beherrschenden Anteile</b>           | <b>6,1</b>                              | <b>64,9</b>                            | <b>30,4</b>                                           | <b>66,4</b>                                         |
| Umsatzerlöse (100 %)                                            | 60,9                                    | 201,2                                  | 67,3                                                  | 100,0                                               |
| Jahresergebnis (100 %)                                          | 2,2                                     | 33,1                                   | 4,9                                                   | 0,0                                                 |
| Sonstiges Ergebnis (100 %)                                      | -0,5                                    | 4,1                                    | 1,8                                                   | 9,2                                                 |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                           | <b>1,7</b>                              | <b>37,2</b>                            | <b>6,7</b>                                            | <b>9,2</b>                                          |
| <b>Nichtbeherrschenden Anteilen zugeordnetes Jahresergebnis</b> | <b>1,1</b>                              | <b>16,2</b>                            | <b>2,4</b>                                            | <b>0,0</b>                                          |
| <b>Nichtbeherrschenden Anteilen zugeordnete Dividenden</b>      | <b>1,2</b>                              | <b>18,7</b>                            | <b>-</b>                                              | <b>-</b>                                            |
| <b>Cashflow (100 %)</b>                                         |                                         |                                        |                                                       |                                                     |
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit                        | 5,4                                     | 31,4                                   | 13,5                                                  | -11,0                                               |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit                          | -9,6                                    | -22,7                                  | -13,9                                                 | -13,3                                               |

Weitere Informationen zu den einzelnen Gesellschaften sind in der Anteilsbesitzliste zu finden.

» Siehe Ziffer 23

## Angaben zum Kapitalstrukturmanagement

Das Kapitalstrukturmanagement des WACKER-Konzerns verfolgt das Ziel, langfristig die Unternehmensfortführung zu sichern und angemessene Kapitalrenditen für die Anteilseigner zu erwirtschaften. Als Instrumente der Kapitalsteuerung dienen unter anderem Dividendenzahlungen an Anteilseigner und Aktienrückkäufe.

Die Wacker Chemie AG beachtet im Rahmen des Kapitalstrukturmanagements die gesetzlichen Vorschriften zur Kapitalerhaltung. Sie unterliegt keinen satzungsmäßigen Kapitalerfordernissen. Besondere Kapitalbegriffe werden nicht verwendet. Die Dividendenpolitik orientiert sich grundsätzlich daran, rund 50 Prozent des Konzernjahresergebnisses an die Aktionäre auszuschütten, vorausgesetzt die wirtschaftliche Situation erlaubt dies und die Gremien stimmen zu.

Überdies verfügt WACKER über ein aktives Fremdkapitalmanagement. Ziele sind ein ausgewogenes Finanzierungsportfolio, ein diversifiziertes Fälligkeitsprofil und ein komfortables Liquiditätspolster sowie die Optimierung der Kapitalkosten. Fremdkapital nimmt WACKER über langfristige Darlehen auf. Im Rahmen des wertorientierten Managements gehört die Kennzahl „Nettofinanzschulden“ zu den ergänzenden finanziellen Steuerungskennzahlen.

» Siehe Kapitel „Steuerungssystem und Finanzlage“ im Konzernlagebericht

Die Kapitalstruktur des WACKER-Konzerns stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

### Kapitalstruktur

| Mio. €                                          | 2025           | 2024    |
|-------------------------------------------------|----------------|---------|
| Eigenkapital der Aktionäre der Wacker Chemie AG | 3.599,4        | 4.669,2 |
| <b>Anteil am Gesamtkapital (%)</b>              | <b>60,3</b>    | 70,6    |
| Langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten     | 2.206,8        | 1.725,5 |
| Kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten     | 161,8          | 221,2   |
| <b>Gesamt</b>                                   | <b>2.368,6</b> | 1.946,7 |
| <b>Anteil am Gesamtkapital (%)</b>              | <b>39,7</b>    | 29,4    |
| <b>Gesamtkapital</b>                            | <b>5.968,0</b> | 6.615,9 |

## 13 Pensionsrückstellungen

Für die Mitarbeitenden des WACKER Konzerns bestehen je nach den rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Gegebenheiten des jeweiligen Landes unterschiedliche Systeme der Alterssicherung, die in der Regel auf Beschäftigungsdauer und Entgelt der Mitarbeitenden basieren.

Bei der betrieblichen Altersversorgung wird zwischen beitrags- und leistungsorientierten Plänen unterschieden. Aus beitragsorientierten Plänen resultieren über die Entrichtung von Beiträgen an zweckgebundene Fonds hinaus keine weiteren Verpflichtungen für das Unternehmen. Bei WACKER existieren sowohl beitragsorientierte als auch leistungsorientierte Pläne, die teilweise über die Pensionskasse der Wacker Chemie VVaG, Fonds oder Treuhandmodelle (Contractual Trust Arrangement, CTA) finanziert sind. Pensionsverpflichtungen ergeben sich aus leistungsorientierten Plänen in Form von Anwartschaften und laufenden Leistungen an berechnigte aktive und ehemalige Mitarbeitende des WACKER Konzerns sowie deren Hinterbliebene. Im Wesentlichen garantieren die unterschiedlichen Pensionspläne den Mitarbeitenden lebenslange Renten auf Basis des während der Beschäftigung bei WACKER durchschnittlich bezogenen Gehalts oder Kapitalzahlungen.

Die Versorgungsansprüche in Deutschland sind durch den Pensionssicherungsverein a. G. gegen Insolvenz geschützt. Die Insolvenzsicherung ist nach oben begrenzt.

Im Konzern bestehen folgende Altersversorgungspläne:

#### **Versorgungspläne über die Pensionskasse (leistungsorientierter Plan)**

Für Mitarbeitende in Deutschland wird eine Grundversorgung über die rechtlich selbstständige Pensionskasse der Wacker Chemie VVaG gewährt. Diese wird aus Mitglieds- und Firmenbeiträgen finanziert. Die zugesagten Leistungen umfassen Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenleistungen.

Die Pensionskasse ist ein kleiner Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 210 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und ist reguliert nach § 233 Abs. 1 des Versicherungsaufsichtsgesetzes. Sie unterliegt damit den Regelungen für deutsche Versicherer und wird von der BaFin beaufsichtigt. Es bestehen gesetzliche Mindestfinanzierungsverpflichtungen.

Für Mitarbeitende, die der Pensionskasse bis 2004 beigetreten sind, gilt in der Grundversorgung eine feste Leistungszusage, die bei der Bewertung der Pensionsverpflichtungen zu berücksichtigen ist. Die Rentenhöhe ist dabei unabhängig vom Alter bei Beitragszahlung und auch unabhängig von der erzielten Vermögensverzinsung. Für Mitarbeitende, die nach 2004 und vor 2022 in die Unternehmen eingetreten sind, gelten neue Tarife für die Grundversorgung. Den Leistungen liegen dort Garantiezinssätze zugrunde und die Leistungshöhe hängt vom Alter bei Beitragszahlung ab. Jährliche Überschussbeteiligungen können die zukünftige Leistung erhöhen.

Zusätzlich können Mitarbeitende in Deutschland Beiträge zur freiwilligen Höherversicherung PK+ an die Pensionskasse der Wacker Chemie VVaG leisten. Diese Beiträge werden vor allem aus der tarifvertraglich geregelten Altersversorgung aufgrund der Tarifverträge über Einmalzahlungen und Altersvorsorge und über Lebensarbeitszeit und Demografie in die freiwillige Höherversicherung eingezahlt.

#### **Direktzusagen des WACKER Konzerns (leistungsorientierter Plan)**

Neben den Zusagen der Pensionskasse erhalten Mitarbeitende in Deutschland direkte Leistungszusagen in Form einer Zusatzversorgung. Mit der Zusatzversorgung werden Gehaltsanteile oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze abgesichert. Bis 2004 eingetretene Mitarbeitende und deren Hinterbliebene erhalten Rentenleistungen. Die Höhe der Rente hängt vom durchschnittlich während der Beschäftigung bei WACKER bezogenen Gehalt ab. Für Mitarbeitende, die zwischen 2005 und 2021 in die Unternehmen eingetreten sind, wird jährlich ein Prozentsatz des Gehalts oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze bereitgestellt. Das sich hieraus ergebende Kapital wird verzinst. Die Leistungen können als lebenslange Rente oder, für Zusagen ab 2005, alternativ als Einmalzahlung abgerufen werden. Leistungsberechtigt sind die Mitarbeitenden und ihre Hinterbliebenen. Die Ansprüche gehen in die Ermittlung der Pensionsverpflichtungen ein. Dies gilt sowohl für bis 2004 eingetretene Mitarbeitende als auch für ab 2005 eingetretene Mitarbeitende.

Für ab 2022 eingetretene Mitarbeitende wird bis zur jeweils gültigen Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung eine arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierte, kapitalmarktabhängige Direktzusage gewährt, die durch eine Treuhandgestaltung gesichert ist („WACKER Pensionsplan 2022“). Für den Teil des Einkommens oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze erhalten die Mitarbeitenden einen rein arbeitgeberfinanzierten Beitrag zur betrieblichen Altersversorgung.

Darüber hinaus können Mitarbeitende freiwillig zusätzliche Entgeltumwandlungen durchführen. Kernstück der Zusage ist ein sogenanntes Contractual Trust Arrangement (CTA). Eine Treuhandgesellschaft, die ihr Vermögen ausschließlich dazu verwendet, die Pensionsverpflichtungen des Unternehmens zu finanzieren, investiert das eingezahlte Versorgungskapital am Kapitalmarkt. WACKER garantiert dabei mindestens die Summe der jeweiligen Versorgungsbeiträge. Am Kapitalmarkt erwirtschaftete Kapitalerträge können das Versorgungskonto des Mitarbeitenden erhöhen. Das Guthaben ist durch das CTA insolvenzgeschützt. Leistungsberechtigt sind die Mitarbeitenden und ihre Hinterbliebenen. Sie können das Vorsorgekapital als Altersleistung in Form von Einmalkapital oder in jährlichen Raten (maximal 20 Jahre) in Anspruch nehmen. Zusätzlich werden Invaliditätsleistungen ausgezahlt.

Für Mitglieder des Vorstands bestehen Einzelzusagen. Weitere Informationen zur Altersversorgung des Vorstands sind im Vergütungsbericht zu finden.

Außertariflich bezahlte Mitarbeitende in Deutschland können in einen arbeitnehmerfinanzierten Leistungsplan („Deferred Compensation“) Teile ihres Gehalts einzahlen. Dieser Plan gibt Mitarbeitenden die Möglichkeit, Teile ihrer künftigen Entgeltansprüche in ein wertgleiches Versorgungskapital umzuwandeln. Das Versorgungskapital wird in Abhängigkeit vom Abschluss der Teilnahmevereinbarung am Leistungsplan (Zusage) mit sieben Prozent (1996 – 2001), sechs Prozent (2002 – 2010) oder fünf Prozent (2011 – 2013) verzinst. Bei den Zusagen mit einer Verzinsung von sieben bzw. sechs Prozent können die Mitarbeitenden zwischen einer Auszahlung in Rentenform oder als Kapital wählen. Bei den Zusagen mit einer Verzinsung von fünf Prozent erfolgt die Auszahlung ausschließlich in Kapitalform. Ab 2015 können leitende Angestellte Teile ihres Gehalts zu einem variablen Zinssatz in einen arbeitnehmerfinanzierten Leistungsplan einzahlen. Der variable Zinssatz ist abhängig von der fünfjährigen Umlaufrendite inländischer Inhaberschuldverschreibungen und beträgt mindestens 2,5 Prozent und höchstens fünf Prozent. Die Auszahlung erfolgt ausschließlich in Kapitalform. Zusagen, die bis zum 31. Dezember 2000 erteilt wurden, werden mit dem m/n-tel Barwert (gemäß Projected-Unit-Credit-Methode) bewertet, Zusagen, die ab dem 01. Januar 2001 erteilt wurden, werden mit dem Barwert der erworbenen Anwartschaft bzw. mit dem erworbenen Kapital bewertet.

Zur teilweisen Finanzierung und Sicherung der Pensionsverpflichtungen aus Direktzusagen und Deferred Compensation, die vor dem Jahr 2022 zugesagt wurden, besteht seit 2021 eine Treuhand in Form eines Contractual Trust Arrangements (CTA).

### Pensionszusagen im Ausland

Für die Mitarbeitenden ausländischer Tochtergesellschaften bestehen unterschiedliche Pensionszusagen nach den rechtlichen Gegebenheiten der jeweiligen Länder. Von diesen Zusagen sind nur die Pläne in den USA für den Konzern wesentlich.

In den USA bestehen leistungsorientierte Pensionszusagen für Mitarbeitende der Wacker Chemical Corporation, Ann Arbor. Diese Pläne wurden für Neuzusagen ab dem 31. Dezember 2003 geschlossen und werden nur noch für die Altbestände fortgeführt. Die Versorgungsleistung besteht in einer monatlichen Rentenzahlung ab dem 65. Lebensjahr, die sich auf Basis des zuletzt gezahlten Durchschnittsgehalts ermittelt. Spezielle Regelungen gibt es bei frühzeitiger Verrentung ab dem 55. Lebensjahr, abhängig von der Betriebszugehörigkeit. Aufgrund des ähnlichen Charakters werden auch Verpflichtungen für die medizinische Versorgung von Mitarbeitenden nach deren Eintritt in den Ruhestand sowie für Austrittsentschädigungen unter den Pensionsrückstellungen ausgewiesen. Für neue Mitarbeitende in den USA existieren nur noch beitragsorientierte Pensionspläne.

Der Barwert der leistungsorientierten Verpflichtungen kann wie folgt auf die in der Bilanz ausgewiesenen Rückstellungen übergeleitet werden:

### Nettoschuld der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen

| Mio. €                                                                                     | 2025         |              |              | 2024         |              |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                                                                                            | Inland       | Ausland      | Gesamt       | Inland       | Ausland      | Gesamt       |
| Barwert der zumindest teilweise finanzierten leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen | 3.069,2      | 81,8         | 3.151,0      | 3.314,0      | 91,3         | 3.405,3      |
| Beizulegender Zeitwert des Planvermögens                                                   | -2.714,6     | -123,9       | -2.838,5     | -2.648,8     | -135,0       | -2.783,8     |
| <b>Finanzierungsstatus</b>                                                                 | <b>354,6</b> | <b>-42,1</b> | <b>312,5</b> | <b>665,2</b> | <b>-43,7</b> | <b>621,5</b> |
| Barwert der ungedeckten leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen                      | –            | 8,7          | 8,7          | 0,2          | 9,6          | 9,8          |
| Effekt aufgrund der Begrenzung des Vermögenswerts                                          | 261,3        | 1,8          | 263,1        | 55,0         | 1,9          | 56,9         |
| <b>Nettoschuld der leistungsorientierten Verpflichtungen</b>                               | <b>615,9</b> | <b>-31,6</b> | <b>584,3</b> | <b>720,4</b> | <b>-32,2</b> | <b>688,2</b> |
| Als Vermögenswert bilanzierter Überschuss                                                  | 2,3          | 40,0         | 42,3         | 22,9         | 41,3         | 64,2         |
| <b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>                           | <b>618,2</b> | <b>8,4</b>   | <b>626,6</b> | <b>743,3</b> | <b>9,1</b>   | <b>752,4</b> |

Pensionszusagen, die einen bilanzierten Überschuss ausweisen, führen für den WACKER Konzern zu einem künftigen wirtschaftlichen Nutzen in Form von geringeren Beitragszahlungen. Versorgungspläne der Pensionskasse schließen eine Rückerstattung aus.

## Entwicklung der Nettoschuld der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen

| Mio. €                                                                                  | Barwert der<br>Pensions-<br>verpflichtungen | Marktwert<br>des<br>Planvermögens | Summe        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------|--------------|
| <b>Stand zum 01.01.2024</b>                                                             | <b>3.421,8</b>                              | <b>-2.633,6</b>                   | <b>788,2</b> |
| Laufender Dienstzeitaufwand                                                             | 61,1                                        | –                                 | 61,1         |
| Zinsaufwand / (-ertrag)                                                                 | 113,0                                       | -88,6                             | 24,4         |
| Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand                                                   | 1,2                                         | –                                 | 1,2          |
| <b>Neubewertungen</b>                                                                   |                                             |                                   |              |
| Gewinne (-) / Verluste (+) aus Planvermögen ohne bereits im Zinsertrag erfasste Beträge | –                                           | -73,5                             | -73,5        |
| Gewinne (-) / Verluste (+) aus der Änderung demografischer Annahmen                     | 0,1                                         | –                                 | 0,1          |
| Gewinne (-) / Verluste (+) aus der Änderung finanzieller Annahmen                       | -74,4                                       | –                                 | -74,4        |
| Erfahrungsbedingte Gewinne (-) / Verluste (+)                                           | -30,1                                       | –                                 | -30,1        |
| Effekt aus Vermögensbegrenzung                                                          | –                                           | 54,4                              | 54,4         |
| Effekt aus Währungsdifferenzen                                                          | 5,5                                         | -6,9                              | -1,4         |
| <b>Beiträge</b>                                                                         |                                             |                                   |              |
| Arbeitgeber                                                                             | –                                           | -16,7                             | -16,7        |
| Begünstigte des Pensionsplans                                                           | 25,8                                        | -25,8                             | –            |
| Übertragungen                                                                           | –                                           | –                                 | –            |
| Rentenzahlungen                                                                         | -108,9                                      | 63,8                              | -45,1        |
| <b>Stand zum 31.12.2024</b>                                                             | <b>3.415,1</b>                              | <b>-2.726,9</b>                   | <b>688,2</b> |
| Laufender Dienstzeitaufwand                                                             | 61,2                                        | –                                 | 61,2         |
| Zinsaufwand / (-ertrag)                                                                 | 117,5                                       | -97,2                             | 20,3         |
| Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand                                                   | –                                           | –                                 | –            |
| <b>Neubewertungen</b>                                                                   |                                             |                                   |              |
| Gewinne (-) / Verluste (+) aus Planvermögen ohne bereits im Zinsertrag erfasste Beträge | –                                           | -0,3                              | -0,3         |
| Gewinne (-) / Verluste (+) aus der Änderung demografischer Annahmen                     | –                                           | –                                 | –            |
| Gewinne (-) / Verluste (+) aus der Änderung finanzieller Annahmen                       | -325,4                                      | –                                 | -325,4       |
| Erfahrungsbedingte Gewinne (-) / Verluste (+)                                           | -8,6                                        | 0,3                               | -8,3         |
| Effekt aus Vermögensbegrenzung                                                          | –                                           | 211,9                             | 211,9        |
| Effekt aus Währungsdifferenzen                                                          | -11,4                                       | 14,9                              | 3,5          |
| <b>Beiträge</b>                                                                         |                                             |                                   |              |
| Arbeitgeber                                                                             | –                                           | -15,3                             | -15,3        |
| Begünstigte des Pensionsplans                                                           | 27,6                                        | -27,6                             | –            |
| Übertragungen                                                                           | –                                           | –                                 | –            |
| Rentenzahlungen                                                                         | -116,3                                      | 64,8                              | -51,5        |
| <b>Stand zum 31.12.2025</b>                                                             | <b>3.159,7</b>                              | <b>-2.575,4</b>                   | <b>584,3</b> |

Die Pensionsverpflichtungen enthalten im Wesentlichen einen Effekt aus Asset Ceiling (212 Mio. €) eines überfinanzierten Plans (Pensionskasse);

DBO 2.066 Mio. €; Fair Value Plan Assets 2.329 Mio. €

In der Position „Erfahrungsbedingte Gewinne (-) / Verluste (+)“ für 2025 sind im Wesentlichen laufende und erwartete Rentenanpassungen der nächsten zwei Jahre enthalten.

## Annahmen

Die Pensionsverpflichtungen werden unter Berücksichtigung von unternehmensspezifischen und landesspezifischen, biometrischen Rechnungsgrundlagen und Parametern ermittelt. Den Berechnungen liegen versicherungsmathematische Gutachten zugrunde, die folgende Parameter berücksichtigt haben:

## Versicherungsmathematische Annahmen

| %                                      | 2025      | 2024      |
|----------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Inland</b>                          |           |           |
| Rechnungszins                          | 4,27      | 3,45      |
| Entgelttrend                           | 3,00      | 3,00      |
| Künftige Rentensteigerung <sup>1</sup> |           |           |
| Grund- und Zusatzversorgung            | 2,0 / 1,0 | 2,0 / 1,0 |
| Deferred Compensation                  | 2,5 / 1,0 | 2,5 / 1,0 |
| <b>USA</b>                             |           |           |
| Rechnungszins                          | 5,24      | 5,54      |
| Entgelttrend                           | 3,00      | 3,00      |

<sup>1</sup> Variiert nach dem Datum des Eintritts der Mitarbeitenden in das Unternehmen bzw. nach dem Abschlussdatum der verschiedenen Tarifgenerationen.

Hinsichtlich der Lebenserwartung werden in Deutschland die von der Heubeck AG entwickelten Generationentafeln „Richttafeln 2018G“ zugrunde gelegt. Diese berücksichtigen den aktuellen Stand der Lebenserwartung und der sozioökonomischen Faktoren und stellen aktuell die beste Schätzung der Lebenserwartung dar. In den USA werden aktuelle Sterbetafeln berücksichtigt, die regelmäßig an die neuesten Sterblichkeitserwartungen angepasst werden.

Die bei der Berechnung der Pensionsverpflichtung berücksichtigten Diskontierungssätze und Gehaltssteigerungen wurden in Abhängigkeit von den entsprechenden ökonomischen Rahmenbedingungen nach einheitlichen Grundsätzen abgeleitet. Die Zinsstrukturkurve wurde im Geschäftsjahr 2025 dahingehend verfeinert, dass das zugrundeliegende Bondportfolio erweitert wurde und nun nicht mehr, wie zuvor auf ein AA-Durchschnittsrating abgestellt wird, sondern auf ein AA-Rating von mindestens einer großen Ratingagentur. Der angesetzte Rechnungszinssatz für Pensionsverpflichtungen ändert sich zum 31.12.2025 um 1 Basispunkt, bei den Nebenverpflichtungen (Jubiläum/Altersteilzeit) um 3-5 Basispunkte. Die DBO erhöht sich durch die Verwendung der verfeinerten Zinsstrukturkurve um insgesamt 3,6 Mio. €.

### Sensitivitätsanalyse

Bei der folgenden Sensitivitätsanalyse wird jeweils nur eine Annahme verändert, d.h., die übrigen Annahmen bleiben gegenüber der ursprünglichen Bewertung unverändert, sodass die Sensitivität jeder Annahme isoliert betrachtet werden kann. Daraus folgt, dass mögliche Korrelationseffekte zwischen den einzelnen Annahmen nicht berücksichtigt werden.

Die folgende Übersicht zeigt, inwieweit sich der Barwert der Pensionsverpflichtungen durch Veränderungen bei den maßgeblichen versicherungsmathematischen Annahmen ändern würde.

### Sensitivitätsanalyse

|                                                                     | 31.12.2025                                   |               | 31.12.2024                                   |               |
|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------|----------------------------------------------|---------------|
|                                                                     | Leistungs-orientierte Verpflichtungen Mio. € | Veränderung % | Leistungs-orientierte Verpflichtungen Mio. € | Veränderung % |
| <b>Auswirkung auf die leistungsorientierten Verpflichtungen</b>     |                                              |               |                                              |               |
| Barwert der Pensionsverpflichtungen zum Stichtag                    | 3.159,7                                      |               | 3.414,8                                      |               |
| Barwert der Pensionsverpflichtungen, falls                          |                                              |               |                                              |               |
| der Rechnungszins 0,5 Prozentpunkte höher wäre                      | 2.983,4                                      | -5,6          | 3.201,3                                      | -6,3          |
| der Rechnungszins 0,5 Prozentpunkte niedriger wäre                  | 3.356,5                                      | 6,2           | 3.655,0                                      | 7,0           |
| der Entgelttrend 0,5 Prozentpunkte höher wäre                       | 3.168,2                                      | 0,3           | 3.426,6                                      | 0,3           |
| der Entgelttrend 0,5 Prozentpunkte niedriger wäre                   | 3.151,7                                      | -0,3          | 3.403,9                                      | -0,3          |
| die künftigen Rentensteigerungen 0,25 Prozentpunkte höher wären     | 3.230,4                                      | 2,2           | 3.495,7                                      | 2,4           |
| die künftigen Rentensteigerungen 0,25 Prozentpunkte niedriger wären | 3.092,5                                      | -2,1          | 3.337,5                                      | -2,3          |
| die Lebenserwartung um 1 Jahr höher wäre                            | 3.248,3                                      | 2,8           | 3.518,7                                      | 3,0           |

Die Sensitivitätsannahmen für den Rechnungszins, den Entgelttrend als auch für die Rentensteigerungen entsprechen erwartbaren Schwankungen innerhalb eines Geschäftsjahres.

### Zusammensetzung des Planvermögens

In Deutschland investiert zum einen die Pensionskasse der Wacker Chemie VVaG das relevante Planvermögen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften. Die Pensionskasse investiert rund die Hälfte des Vermögens in Aktien- und Rentenfonds. Die andere Hälfte wird als Direktinvestition in die Anlageklassen Schuldscheindarlehen, Immobilien, Immobiliendarlehen, Private Debt und Private Equity angelegt. Der verbleibende Teil des Vermögens wird als Liquidität vorgehalten. Die Anlagestrategie erfolgt gemäß der vom Vorstand der Pensionskasse vorgegebenen Kapitalanlagerichtlinie.

Die über Contractual Trust Arrangements (CTA) angelegten Mittel in Deutschland werden in Fonds, die Aktien, Anleihen, Private Equity und Barmittel halten, investiert. Maßgabe für die künftige Anlage sind die in den Treuhandverträgen und in den Kapitalanlagerichtlinien festgelegten Anlagegrundsätze. Das Planvermögen der in den USA aufgelegten Pensionspläne wird überwiegend in Aktien und Fonds gemäß den vorgegebenen Kapitalanlageregelungen angelegt. Die Zusammensetzung des Planvermögens des Konzerns zeigt folgende Tabelle:

### Zusammensetzung Planvermögen

| Mio. €                                       | 31.12.2025                                            |                                                                |                | 31.12.2024                                            |                                                                |                |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------|
|                                              | Marktpreis-<br>notierung in<br>einem aktiven<br>Markt | Keine<br>Marktpreis-<br>notierung in<br>einem aktiven<br>Markt | Gesamt         | Marktpreis-<br>notierung in<br>einem aktiven<br>Markt | Keine<br>Marktpreis-<br>notierung in<br>einem aktiven<br>Markt | Gesamt         |
| Immobilien                                   | –                                                     | 505,4                                                          | 505,4          | –                                                     | 507,7                                                          | 507,7          |
| Darlehen / Renten                            | 667,1                                                 | 559,8                                                          | 1.226,9        | 576,8                                                 | 578,8                                                          | 1.155,6        |
| Aktien / Fonds                               | 642,8                                                 | 396,2                                                          | 1.039,0        | 592,5                                                 | 443,3                                                          | 1.035,8        |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | –                                                     | 39,7                                                           | 39,7           | –                                                     | 53,2                                                           | 53,2           |
| Derivate                                     | 27,5                                                  | –                                                              | 27,5           | 31,4                                                  | –                                                              | 31,4           |
| <b>Summe</b>                                 | <b>1.337,4</b>                                        | <b>1.501,1</b>                                                 | <b>2.838,5</b> | <b>1.200,7</b>                                        | <b>1.583,0</b>                                                 | <b>2.783,7</b> |

WACKER hat einen langfristigen Mietvertrag mit der Pensionskasse für das Gebäude der Hauptverwaltung München abgeschlossen. Der beizulegende Zeitwert des Gebäudes beläuft sich zum Stichtag auf 283,2 Mio. €.

### Risiken

Die mit den leistungsorientierten Verpflichtungen verbundenen Risiken betreffen neben den üblichen versicherungsmathematischen Risiken vor allem finanzielle Risiken im Zusammenhang mit dem Planvermögen. In Deutschland werden wesentliche Teile der leistungsorientierten Verpflichtungen in der Pensionskasse verwaltet. Im Rahmen einer jährlich durchgeführten Asset-Liability-Studie wird das aktuelle und künftige Verhältnis der Portfoliostruktur zu den Verpflichtungen analysiert und prognostiziert. Als Resultat ermittelt sich das langfristige Renditeerfordernis der Pensionskasse. Darauf aufbauend definiert die Pensionskasse ein strategisches Zielfportfolio. Das Renditeerfordernis, der Firmenbeitrag der Trägerunternehmen und die strategische Asset-Allokation werden somit jährlich überprüft und miteinander in Einklang gebracht.

Die Kapitalanlage durch die Contractual Trust Arrangements erfolgt in Treuhandgesellschaften, die ihr Vermögen ausschließlich dazu verwenden, die Pensionsverpflichtungen zu finanzieren. Externe Spezialisten unterstützen bei der Kapitalanlage unter Berücksichtigung eines ausgewogenen Chancen-Risiko-Profiles.

Grundsätzlich sind alle Kapitalanlagen Marktpreisänderungsrisiken ausgesetzt. Diese können aus Zins-, Aktienkurs- bzw. Wechselkursveränderungen bestehen. WACKER zielt darauf ab, durch ein sogenanntes Overlay-Management Verluste auf ein vorgegebenes Maß zu beschränken. Teilweise werden Derivate zu Absicherungszwecken eingesetzt.

Die leistungsorientierten Pläne in den USA unterliegen aufgrund der Anlage des Planvermögens in Aktien und Fonds neben den versicherungsmathematischen Risiken ebenfalls dem Marktpreisänderungsrisiko.

Je nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften ist WACKER dazu verpflichtet, eine Unterdeckung der Pensionspläne durch Zuführung liquider Mittel zu reduzieren.

Weitere Risiken ergeben sich insbesondere durch die Lebenserwartung der Leistungsempfänger, das Zinsgarantierisiko sowie aus Gehalts- und Rentensteigerungen. Das Zinsgarantierisiko wird im Rahmen des Risikomanagementprozesses regelmäßig beobachtet. Es stellt bei der Ermittlung des langfristigen Zinserfordernisses und dessen Erfüllbarkeit ein Schwerpunktthema der Pensionskasse dar. Risiken aus der Zinsgarantie entfallen auch auf die Pläne zur „Deferred Compensation“.

### Finanzierung der Pensionspläne

Im Geschäftsjahr 2025 wurden für Pläne in Deutschland 109,8 Mio. € (Vorjahr 100,5 Mio. €) und für Pläne im Ausland 6,4 Mio. € (Vorjahr 8,4 Mio. €) an Rentenzahlungen geleistet. Für das folgende Geschäftsjahr erwartet WACKER Rentenzahlungen für Pensionen von rund 121 Mio. €. Die laufenden Beiträge des Arbeitgebers in das Planvermögen werden in 2026 rund 36 Mio. € betragen. Die gewichtete Duration der Pensionsverpflichtung beträgt zum 31. Dezember 2025 12,7 Jahre (Vorjahr 14,2 Jahre) in Deutschland und 9,4 Jahre (Vorjahr 9,4 Jahre) in den USA.

### Erwartete Fälligkeiten der Pensionszahlungen

| Mio. €                  | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|-------------------------|------------|------------|
| Weniger als 1 Jahr      | -121,3     | -114,7     |
| Zwischen 1 und 2 Jahren | -131,3     | -127,3     |
| Zwischen 2 und 3 Jahren | -134,8     | -132,5     |
| Zwischen 3 und 4 Jahren | -142,7     | -135,7     |
| Zwischen 4 und 5 Jahren | -148,8     | -143,8     |

### Zusammensetzung Pensionsaufwand

| Mio. €                                                       | 2025          | 2024          |
|--------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Laufender Dienstzeitaufwand aus leistungsorientierten Plänen | -61,2         | -61,1         |
| Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand                        | -             | -1,2          |
| Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Plänen            | -20,3         | -24,4         |
| Aufwand aus beitragsorientierten Plänen                      | -7,3          | -7,7          |
| Übrige Pensionsaufwendungen                                  | -8,6          | -7,8          |
| Beiträge zur gesetzlichen Altersversorgung                   | -80,8         | -76,6         |
| <b>Gesamt</b>                                                | <b>-178,2</b> | <b>-178,8</b> |

## 14 Andere Rückstellungen

| Mio. €                             | 2025         |                   |                   | 2024         |                   |                   |
|------------------------------------|--------------|-------------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------------|
|                                    | Gesamt       | davon langfristig | davon kurzfristig | Gesamt       | davon langfristig | davon kurzfristig |
| Personal                           | 109,4        | 101,9             | 7,5               | 115,3        | 108,3             | 7,0               |
| Restrukturierung                   | 102,8        | 46,6              | 56,2              | 1,9          | 1,0               | 0,9               |
| Verkauf / Einkauf                  | 5,2          | 2,5               | 2,7               | 3,8          | 3,2               | 0,6               |
| Umweltschutz                       | 67,1         | 64,6              | 2,5               | 76,9         | 74,1              | 2,8               |
| Abgabe Treibhausgasemissionsrechte | 23,3         | –                 | 23,3              | 29,9         | –                 | 29,9              |
| Sonstige                           | 39,6         | 25,4              | 14,2              | 44,6         | 26,0              | 18,6              |
| <b>Andere Rückstellungen</b>       | <b>347,4</b> | <b>241,0</b>      | <b>106,4</b>      | <b>272,4</b> | <b>212,6</b>      | <b>59,8</b>       |

### Personalarückstellungen

Die Rückstellungen für Personal enthalten Verpflichtungen zur Gewährung von Jubiläums- und Sterbegeldern sowie Rückstellungen aufgrund von Frühpensionierungs- und Altersteilzeitmodellen. Die Personalarückstellungen haben sich aufgrund von Abflüssen bei der Rückstellung für Altersteilzeitmodelle verringert, welche die Zuführungen aus neu abgeschlossenen Vereinbarungen überstiegen.

### Restrukturierungsrückstellung

WACKER hat im Rahmen eines Restrukturierungsplans, der Teil des Kostenprojekts „PACE“ ist, Abfindungszahlungen für Mitarbeitende in Deutschland vorgesehen. Der überwiegende Teil der Auszahlungen wird voraussichtlich in den Jahren 2026 und 2027 erfolgen. Unsicherheiten bestehen hinsichtlich der Anzahl an Mitarbeitenden, die das Angebot zur freiwilligen Beendigung des Arbeitsverhältnisses annehmen werden, sowie aufgrund der noch laufenden Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretern in Deutschland über die konkrete Höhe der Abfindungen. Ein geringer Teil der Rückstellung entfällt auf Altersteilzeitvereinbarungen aus dem im Jahr 2022 abgeschlossenen Programm „Zukunft gestalten“, die über die kommenden zwei Jahre abgebaut werden. Die Zuführungen zu den Rückstellungen wurden in den Herstellungskosten sowie in den Verwaltungskosten erfasst und dem Segment „Sonstiges“ zugeordnet.

### Verkaufs- / Einkaufsrückstellungen

Die Rückstellungen aufgrund von Verkaufs- bzw. Einkaufsgeschäften umfassen Verpflichtungen aus Gewährleistungen oder Produkthaftung. Der wesentliche Teil der Rückstellungen wird voraussichtlich in den nächsten beiden Jahren zu Abflüssen führen.

### Umweltschutzrückstellungen

Die Rückstellungen für Umweltschutz decken erwartete Belastungen für die Sanierung kontaminierter Standorte, für Maßnahmen zum Gewässerschutz, zur Rekultivierung von Deponien, zur Beseitigung von Umweltbeeinträchtigungen an bestehenden Produktions- oder Lagereinrichtungen und ähnliche Maßnahmen ab. Die langfristigen Umweltschutzrückstellungen werden voraussichtlich innerhalb von 25 Jahren zu Abflüssen führen.

### Treibhausgas-Emissionsrechte

Die Rückstellung für die Verpflichtung zur Abgabe von Treibhausgas-Emissionsrechten deckt den erwarteten Abfluss von CO<sub>2</sub> Zertifikaten, um die Verpflichtungen aus dem Deutschen Emissionshandelssystem oder vergleichbaren Systemen in anderen Ländern zu erfüllen. Die Rückstellung errechnet sich aus dem quartalsweisen Emissionsausstoß und wird im Folgejahr zu Abflüssen führen.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen eine Vielzahl erkennbarer Einzelrisiken und ungewisser Verpflichtungen (z.B. für Schadenersatz, Erstattungsansprüche, Prozesskosten). Sie umfassen neben Risiken im Zusammenhang mit Grund- und Vermögensteuern auch Risiken aus nicht in den Ertragsteuern erfassten steuerlichen Nebenleistungen.

In Abhängigkeit von der jeweiligen landesspezifischen Situation wurden für die Ermittlung der Rückstellungen Diskontierungszinssätze bis zu 3,99 Prozent verwendet. Sie entfielen im Wesentlichen auf Rückstellungen für Altersteilzeitmodelle und Jubiläumsrückstellungen.

### Andere Rückstellungen

| Mio. €                          | 01.01.2025   | Verbrauch     | Auflösung    | Zuführung    | Zinseffekt | Währungs-<br>differenzen | Konsolidie-<br>rungskreis /<br>Sonstiges <sup>1</sup> | 31.12.2025   |
|---------------------------------|--------------|---------------|--------------|--------------|------------|--------------------------|-------------------------------------------------------|--------------|
| Personal                        | 115,3        | -73,7         | -3,2         | 64,9         | 4,6        | -0,9                     | 2,4                                                   | 109,4        |
| Restrukturierung                | 1,9          | -0,9          | -            | 101,8        | -          | -                        | -                                                     | 102,8        |
| Verkauf / Einkauf               | 3,8          | -0,5          | -            | 2,3          | -          | -0,4                     | 0,0                                                   | 5,2          |
| Umweltschutz                    | 76,9         | -2,8          | -10,0        | 2,9          | 0,4        | -0,3                     | -0,0                                                  | 67,1         |
| Treibhausgas<br>Emissionsrechte | 29,9         | -29,4         | -0,5         | 23,3         | -          | -                        | -                                                     | 23,3         |
| Sonstige                        | 44,6         | -11,5         | -3,1         | 13,4         | 0,4        | -0,2                     | -4,0                                                  | 39,6         |
| <b>Andere Rückstellungen</b>    | <b>272,4</b> | <b>-118,8</b> | <b>-16,8</b> | <b>208,6</b> | <b>5,4</b> | <b>-1,8</b>              | <b>-1,6</b>                                           | <b>347,4</b> |

<sup>1</sup> Sonstiges enthält die Veränderung des Deckungsvermögens für Altersteilzeitverpflichtungen innerhalb der Personalarückstellungen in Höhe von -2,6 Mio. € (Vorjahr -8,6 Mio. €).

## 15 Finanzierungsverbindlichkeiten

| Mio. €                                       | 2025           |                      |                      | 2024           |                      |                      |
|----------------------------------------------|----------------|----------------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------------|
|                                              | Gesamt         | davon<br>langfristig | davon<br>kurzfristig | Gesamt         | davon<br>langfristig | davon<br>kurzfristig |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 2.031,3        | 1.926,3              | 105,0                | 1.594,5        | 1.431,6              | 162,9                |
| Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen | 323,0          | 276,9                | 46,1                 | 330,7          | 289,9                | 40,8                 |
| Sonstige Finanzierungsverbindlichkeiten      | 14,3           | 3,6                  | 10,7                 | 21,5           | 4,0                  | 17,5                 |
| <b>Finanzierungsverbindlichkeiten</b>        | <b>2.368,6</b> | <b>2.206,8</b>       | <b>161,8</b>         | <b>1.946,7</b> | <b>1.725,5</b>       | <b>221,2</b>         |

WACKER hat 2025 fällige Tranchen eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 150 Mio. € zurückgezahlt. Ein neues Schuldscheindarlehen in Höhe von 435 Mio. € wurde gegeben, mit Laufzeiten bis 2028, 2030 und 2032.

Des Weiteren hat WACKER einen bilateralen Kredit in Höhe von 150 Mio. € mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) unterzeichnet und valutiert, mit einer Laufzeit bis 2031.

Für die Finanzierungsverbindlichkeiten bestehen keine dinglichen Sicherheiten. Es gibt keine Sicherung der Finanzierungsverbindlichkeiten durch Pfandrechte und ähnliche Rechte. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind teilweise festverzinslich, teilweise handelt es sich um variable Verzinsungen.

WACKER hat Zinsswaps (Payer-Swaps) eingesetzt, um variabel verzinsten Darlehen in Höhe von 317 Mio. € gegen das Risiko steigender Kreditzinsen abzusichern.

In Einzelfällen enthalten festverzinsliche Darlehen von WACKER ausübhbare Kündigungsoptionen. Aufgrund der bei Kündigung zu zahlenden hohen Vorfälligkeitsentschädigungen haben die Optionen derzeit rechnerisch keinen positiven Wert und ihr Zeitwert ist zu vernachlässigen. Diese Kündigungsoptionen werden daher aus Wesentlichkeitsgründen nicht bilanziert.

Insgesamt 640 Mio. € der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden unter der Voraussetzung gewährt, dass eine bestimmte Kennzahl (Covenant) eingehalten wird. Dabei handelt es sich um die Einhaltung einer Finanzrelation, welche ein bestimmtes Verhältnis von einer Schuldgröße zu einer Ergebnisgröße vorsieht (sogenannte Net Debt/EBITDA Ratio). Die Berechnung der Covenants wurde an die neue EBITDA-Definition angepasst, in der das Beteiligungsergebnis nicht mehr im EBITDA enthalten ist. Darüber hinaus fließen Restrukturierungsaufwendungen ab dem Geschäftsjahr 2025 nicht mehr in die Berechnung der Covenants ein. WACKER hat im Geschäftsjahr 2025 die vorgesehenen Mindestanforderungen erfüllt. Es gibt keine Anzeichen dafür, dass WACKER den Covenant in 2026 nicht einhalten wird. Die Überprüfungen finden zum Teil

vierteljährlich, zum Teil jährlich statt. Eine Unterschreitung der unteren Prognoseschwelle des EBITDAs im Jahr 2026 um 40 Prozent würde noch nicht zu einem Covenant-Bruch führen.

Im Zusammenhang mit Darlehensverbindlichkeiten sind im Jahr 2025 keine Zahlungsverzögerungen bzw. -ausfälle und Vertragsverletzungen entstanden.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 verfügt WACKER über zwei Konsortialkredite in Höhe von 200 Mio. € und 400 Mio. €, welche als Back-up-Linien des Konzerns dienen, derzeit nicht in Anspruch genommen werden und ebenfalls der Finanzrelation Net Debt/EBITDA unterliegen. Diese Konsortialkredite haben Laufzeiten bis 2028 bzw. 2029. Somit verfügt WACKER über langfristige ungenutzte Kreditlinien in Höhe von 600 Mio. € (Vorjahr 600 Mio. €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzen sich wie folgt zusammen:

| Mio. €                        | 2025    |                    |                               |              | 2024    |                    |                               |              |
|-------------------------------|---------|--------------------|-------------------------------|--------------|---------|--------------------|-------------------------------|--------------|
|                               | Währung | Buchwert<br>Mio. € | davon<br>variabel<br>verzinst | Laufzeit bis | Währung | Buchwert<br>Mio. € | davon<br>variabel<br>verzinst | Laufzeit bis |
| Schuldscheindarlehen          | EUR     | –                  | –                             | 2025         | EUR     | 150,0              | 43,0                          | 2025         |
| Schuldscheindarlehen          | EUR     | 74,0               | 5,5                           | 2026         | EUR     | 74,0               | 5,5                           | 2026         |
| Schuldscheindarlehen          | EUR     | 175,5              | 164,5                         | 2028         | EUR     | –                  | –                             | 2028         |
| Schuldscheindarlehen          | EUR     | 200,0              | 146,0                         | 2029         | EUR     | 200,0              | 146,0                         | 2029         |
| Schuldscheindarlehen          | EUR     | 238,5              | 147,0                         | 2030         | EUR     | –                  | –                             | 2030         |
| Schuldscheindarlehen          | EUR     | 200,0              | 81,0                          | 2031         | EUR     | 200,0              | 81,0                          | 2031         |
| Schuldscheindarlehen          | EUR     | 21,0               | 2,0                           | 2032         | EUR     | –                  | –                             | 2032         |
| Bankkredit                    | EUR     | 290,0              | 290,0                         | 2027         | EUR     | 290,0              | 290,0                         | 2027         |
| Bankkredite                   | EUR     | 110,0              | –                             | 2028         | EUR     | 110,0              | –                             | 2028         |
| Bankkredite                   | EUR     | 90,0               | –                             | 2028         | EUR     | 90,0               | –                             | 2028         |
| Bankkredit                    | EUR     | 100,0              | –                             | 2028         | EUR     | 100,0              | –                             | 2028         |
| Bankkredit                    | EUR     | 50,0               | –                             | 2028         | EUR     | 50,0               | –                             | 2028         |
| Bankkredit                    | CNY     | 58,0               | 58,0                          | 2029         | CNY     | 65,0               | –                             | 2029         |
| Bankkredit                    | EUR     | 100,0              | –                             | 2029         | EUR     | 100,0              | –                             | 2029         |
| Bankkredit                    | EUR     | 150,0              | 75,0                          | 2030         | EUR     | 150,0              | 75,0                          | 2030         |
| Bankkredit                    | EUR     | 150,0              | 75,0                          | 2031         | EUR     | –                  | –                             | 2031         |
| Sonstiges                     |         | 24,3               | –                             |              |         | 15,5               | –                             |              |
| <b>Gesamt</b>                 |         | <b>2.031,3</b>     | <b>–</b>                      |              |         | <b>1.594,5</b>     | <b>–</b>                      |              |
| <b>Beizulegender Zeitwert</b> |         | <b>2.033,2</b>     | <b>–</b>                      |              |         | <b>1.606,4</b>     | <b>–</b>                      |              |

| Mio. €                                                 | 2025    |                    |                               |              | 2024    |                    |                               |              |
|--------------------------------------------------------|---------|--------------------|-------------------------------|--------------|---------|--------------------|-------------------------------|--------------|
|                                                        | Währung | Buchwert<br>Mio. € | davon<br>variabel<br>verzinst | Laufzeit bis | Währung | Buchwert<br>Mio. € | davon<br>variabel<br>verzinst | Laufzeit bis |
| Übrige sonstige<br>Finanzierungs-<br>verbindlichkeiten |         | 14,3               | –                             |              |         | 21,6               | –                             |              |
| <b>Gesamt</b>                                          |         | <b>14,3</b>        | <b>–</b>                      |              |         | <b>21,6</b>        | <b>–</b>                      |              |
| <b>Beizulegender Zeitwert</b>                          |         | <b>14,3</b>        | <b>–</b>                      |              |         | <b>21,6</b>        | <b>–</b>                      |              |

Die Buchwerte der kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten entsprechen dem Rückzahlungsbetrag.

Der folgenden Übersicht können die zukünftigen Tilgungs- und Zinszahlungen für Kreditverbindlichkeiten und sonstige Finanzierungsverbindlichkeiten entnommen werden:

| Mio. €  | 2026  | 2027  | 2028  | 2029  | 2030  |
|---------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Tilgung | 106,1 | 294,9 | 527,1 | 358,1 | 388,5 |
| Zinsen  | 66,6  | 60,0  | 45,4  | 31,0  | 23,9  |

## 16 Finanzielle und nichtfinanzielle Verbindlichkeiten

| Mio. €                                                  | 2025         |                   |                   | 2024         |                   |                   |
|---------------------------------------------------------|--------------|-------------------|-------------------|--------------|-------------------|-------------------|
|                                                         | Gesamt       | davon langfristig | davon kurzfristig | Gesamt       | davon langfristig | davon kurzfristig |
| <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>692,3</b> | <b>–</b>          | <b>692,3</b>      | <b>851,5</b> | <b>–</b>          | <b>851,5</b>      |
| Derivative Finanzinstrumente                            | 7,3          | 2,9               | 4,4               | 18,5         | 6,2               | 12,3              |
| Übrige finanzielle Verbindlichkeiten                    | 50,9         | 3,1               | 47,8              | 45,4         | 6,1               | 39,3              |
| <b>Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</b>           | <b>58,2</b>  | <b>6,0</b>        | <b>52,2</b>       | <b>63,9</b>  | <b>12,3</b>       | <b>51,6</b>       |
| Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit     | 8,5          | –                 | 8,5               | 9,9          | –                 | 9,9               |
| Verbindlichkeiten aus der Entgeltabrechnung             | 10,4         | –                 | 10,4              | 11,2         | –                 | 11,2              |
| Variable Vergütungsanteile                              | 20,6         | –                 | 20,6              | 97,6         | –                 | 97,6              |
| Sonstige Personalverpflichtungen                        | 32,2         | 1,4               | 30,8              | 33,6         | –                 | 33,6              |
| Sonstige Steuerverbindlichkeiten                        | 41,3         | –                 | 41,3              | 41,0         | –                 | 41,0              |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten                      | 1,2          | 1,2               | –                 | 1,6          | 1,3               | 0,3               |
| Übrige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten               | 10,0         | –0,0              | 10,0              | 23,4         | 0,0               | 23,4              |
| <b>Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten</b>      | <b>124,2</b> | <b>2,6</b>        | <b>121,6</b>      | <b>218,3</b> | <b>1,3</b>        | <b>217,0</b>      |
| Erhaltene Anzahlungen                                   | 253,9        | 183,5             | 70,4              | 277,0        | 217,8             | 59,2              |
| Rabattabgrenzungen                                      | 12,8         | –                 | 12,8              | 23,3         | –                 | 23,3              |
| <b>Verkaufsvertragsverbindlichkeiten</b>                | <b>266,7</b> | <b>183,5</b>      | <b>83,2</b>       | <b>300,3</b> | <b>217,8</b>      | <b>82,5</b>       |
| <b>Ertragsteuerverbindlichkeiten</b>                    | <b>110,4</b> | <b>57,4</b>       | <b>53,0</b>       | <b>143,2</b> | <b>104,0</b>      | <b>39,2</b>       |

WACKER nimmt an einer Lieferantenfinanzierungsvereinbarung teil, innerhalb der Lieferanten wählen können, eine frühere Bezahlung ihrer Rechnungen durch die teilnehmenden Banken zu erhalten. Der Zweck dieser Vereinbarung ist es, effiziente Zahlungsprozesse zu ermöglichen und teilnehmenden Lieferanten vorzeitige Zahlungszeitpunkte anzubieten, verglichen mit dem Fälligkeitsdatum der betroffenen Rechnung. Diese Lieferantenfinanzierungsvereinbarung wird technisch über eine Fintec Plattform abgewickelt, wohingegen die Finanzierungen von verschiedenen Kreditinstituten bereitgestellt werden. Die teilnehmenden Kreditinstitute verfügen über ein Investment Grade Rating. Für Verbindlichkeiten, die nicht in eine Reverse-Factoring Vereinbarung einbezogen sind, wurden Zahlungsziele in 2025 von 30-120 Tagen (2024: 30-120 Tage) vereinbart. Verbindlichkeiten, die in eine Reverse-Factoring Vereinbarung einbezogen sind, wiesen ein Zahlungsziel zwischen 50-120 Tagen (2024: 60-120 Tage) auf. Aus Konzernsicht verlängert die Vereinbarung die Zahlungsfrist nicht wesentlich gegenüber üblichen Fristen mit anderen nicht teilnehmenden Lieferanten, die Vereinbarung bietet jedoch den teilnehmenden Lieferanten den Vorteil einer frühzeitigen Zahlung. Für WACKER fallen zudem keine zusätzlichen Zinsen an die Bank für die Zahlung der Lieferantenverbindlichkeiten an. Die unter die Vereinbarung fallenden Beträge werden daher unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen, da Wesen und Funktion dieser Verbindlichkeiten die gleichen bleiben wie bei den anderen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

|                                                                                                              | 2025        | 2024         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--------------|
| <b>Buchwert der ausstehenden Verbindlichkeiten innerhalb Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen (Mio. €)</b> | <b>80,3</b> | <b>121,9</b> |
| <b>Davon vom Lieferanten erhaltene Zahlungen vom Finanzdienstleister (Mio. €)</b>                            | <b>69,9</b> | <b>112,7</b> |

Die Ertragsteuerverbindlichkeiten enthalten Steuerverpflichtungen aus laufenden Ertragsteuern sowie Beträge für unsichere Steuerpositionen.

Als Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit sind insbesondere die noch abzuführenden Beträge an Sozialversicherungen ausgewiesen.

Die sonstigen Personalverpflichtungen enthalten insbesondere Urlaubs- und Gleitzeitguthaben sowie andere Verpflichtungen aus dem Personalbereich.

Die erhaltenen Anzahlungen stehen überwiegend im Zusammenhang mit zukünftigen Lieferungen von Polysilicium.

Für die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen keine dinglichen Sicherheiten. Es gibt keine Sicherung der sonstigen Verbindlichkeiten durch Pfandrechte und ähnliche Rechte.

#### **17 Eventualverbindlichkeiten, Eventualforderungen, sonstige finanzielle Verpflichtungen und andere Risiken**

Die Wertansätze der Eventualverbindlichkeiten entsprechen dem am Bilanzstichtag bestehenden Haftungsumfang.

Eventualverbindlichkeiten bestehen bei WACKER im Wesentlichen aus eingegangenen Bürgschaften in Höhe von 39,7 Mio. € (Vorjahr 39,6 Mio. €). Eine Inanspruchnahme aus den Bürgschaften ist unwahrscheinlich.

Das Bestellobligo für Investitionsvorhaben beläuft sich auf 106,6 Mio. € (Vorjahr 192,1 Mio. €) und betrifft die operativen Segmente.

Im Rahmen von langfristigen Abnahmeverpflichtungen von jährlich rund 81,9 Mio. € (Vorjahr 98,2 Mio. €) sichert der Konzern die Auslastung der At-Equity bilanzierten Gesellschaft Dow Siloxane Co. Ltd.

Im Zusammenhang mit der aktuellen Rohstoffversorgung bestehen langfristige Abnahmeverpflichtungen für strategische Rohstoffe, Strom und Gas. Hieraus ergeben sich per Saldo sonstige finanzielle Verpflichtungen aus den wesentlichen Mindestabnahmeregeln in Höhe von 0,59 Mrd. € (Vorjahr 0,84 Mrd. €). Die Laufzeit der Verträge liegt zwischen ein und über zehn Jahren.

Zusätzlich bestehen vertragliche Zahlungsverpflichtungen aus einem langfristigen IT-Dienstleistungsvertrag (SaaS) in Höhe von 77,4 Mio. €.

Der Konzern erhält im Rahmen seiner Investitionstätigkeit Zuschüsse und Zulagen der öffentlichen Hand. Diese Zuschüsse sind an Bedingungen geknüpft, an bestimmten Standorten eine gewisse Anzahl von Arbeitsplätzen zu schaffen bzw. zu erhalten. Bei Nichterfüllung dieser Bedingungen müssen die erhaltenen Fördermittel ganz oder teilweise zurückgezahlt werden. Die Dauer, für die der Konzern die Vertragszusagen einhalten muss, ist zeitlich begrenzt. Des Weiteren erhält der Konzern in Deutschland Energiebeihilfen, deren Gewährung an die Erfüllung bestimmter Gegenleistungen gebunden ist, insbesondere die Umsetzung bestimmter Energieeffizienzmaßnahmen. Werden diese Vorgaben nicht eingehalten, besteht die Verpflichtung, die Beihilfen ganz oder teilweise zurückzuzahlen. WACKER geht derzeit nicht davon aus, dass es zu einer Rückzahlungsverpflichtung kommt.

WACKER hat mit dem Partner CordenPharma einen Pandemiebereitschaftsvertrag mit der Bundesregierung für die Produktionsbereitschaft von Impfstoffen auf Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) abgeschlossen. Im Falle einer Pandemie sollen WACKER und CordenPharma 80 Millionen Impfstoffdosen pro Jahr herstellen. Für das Bereithalten der entsprechenden Produktionskapazitäten erhalten beide Partner ein jährliches Bereitschaftsentgelt. Die Bereitschaftsphase begann im Jahr 2024, nachdem die Unternehmen die nötigen Kapazitäten geschaffen hatten, und endet im Jahr 2029. Seit dem Start der Bereitschaftsphase im Jahr 2024 halten WACKER und CordenPharma Produktionskapazitäten für den Bedarfsfall vor. Damit verpflichtet sich WACKER, entsprechende Materialien und Mitarbeitende für die Notfallsituation bereitzustellen und gegebenenfalls bestehende Aufträge zu kündigen.

WACKER ist von Zeit zu Zeit in gerichtliche und schiedsgerichtliche Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Verfahren eingebunden. Anhängige Verfahren können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von WACKER negativ beeinflussen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt erwartet WACKER keine wesentlichen negativen Auswirkungen.

Im Rahmen des europäischen Emissionshandelssystems entschied das norwegische Klima- und Umweltministerium im Juli 2025 darüber, ob CO<sub>2</sub> Emissionen aus Reduktionsprozessen, wie sie bei WACKER vorkommen, als direkte Prozessemissionen (Typ B) oder als Abgasverbrennung (Typ C) zu behandeln sind. Das Ministerium stellte fest, dass mehrere EU Staaten weiter gefasste Systemgrenzen anwenden und diese Praxis von der EU Kommission akzeptiert wurde. Zur Sicherung der Gleichbehandlung und Wettbewerbsfähigkeit wurden die bisherigen Zuteilungsbescheide für EU Allowances (EUAs) in Norwegen aufgehoben und an die Umweltbehörde zur Neuberechnung zurückverwiesen. Die Neubewertung soll die Systemgrenzen erweitern und rückwirkend für die Jahre 2021 bis 2025 zu einer höheren kostenlosen Zuteilung führen. Da das zuständige Ministerium eine Neubewertung und Erhöhung anregt, ist im Grundsatz die Wahrscheinlichkeit einer Nachzuteilung für 2021 bis 2025 hoch. Unklar ist jedoch, wie hoch die Menge der zugeteilten Emissionszertifikate ausfallen wird und wann diese erfolgt.

## 18 Sonstige Angaben

Soziale Abgaben enthalten insbesondere die Arbeitgeberanteile von Sozialversicherungsbeiträgen sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge. In den Aufwendungen für Altersversorgung sind hauptsächlich Beiträge zur gesetzlichen Altersvorsorge und die Zuführung zu Pensionsrückstellungen enthalten; Zinsanteile werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

| Mio. €                                             | 2025            | 2024            |
|----------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Abschreibungen</b>                              | <b>-606,4</b>   | <b>-472,7</b>   |
| <b>Materialaufwand</b>                             | <b>-2.467,7</b> | <b>-2.884,1</b> |
| <b>Personalaufwand</b>                             |                 |                 |
| Löhne und Gehälter                                 | -1.249,6        | -1.277,2        |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung | -234,1          | -226,0          |
| Staatliche Altersversorgungsbeiträge               | 80,8            | 76,6            |
| <b>Sozialabgaben</b>                               | <b>-153,3</b>   | <b>-149,4</b>   |
| Aufwendungen für Altersversorgung                  | -77,1           | -76,6           |
| Beiträge zur gesetzlichen Altersversorgung         | -80,8           | -76,6           |
| <b>Altersversorgung</b>                            | <b>-157,9</b>   | <b>-153,2</b>   |
| <b>Personalaufwand gesamt</b>                      | <b>-1.560,8</b> | <b>-1.579,8</b> |

Der Honoraraufwand für Abschlussprüfer betrifft in Höhe von 1,3 Mio. € die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Vorjahr 1,3 Mio. €). Davon entfallen 1,1 Mio. € (Vorjahr 1,1 Mio. €) auf Abschlussprüfungsleistungen für die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Konzernabschlusses und des Jahresabschlusses der Wacker Chemie AG und die prüferische Durchsicht des Konzernhalbjahresabschlusses. Ein Betrag in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr 0,2 Mio. €) entfällt auf andere Bestätigungsleistungen. Diese beinhalten die prüferische Durchsicht der Konzernnachhaltigkeitserklärung.

| Mio. €                                        | 2025       | 2024       |
|-----------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Honoraraufwand für den Abschlussprüfer</b> |            |            |
| Abschlussprüfungsleistungen                   | 1,1        | 1,1        |
| Andere Bestätigungsleistungen                 | 0,2        | 0,2        |
| Steuerberatungsleistungen                     | -          | -          |
| Sonstige Leistungen                           | -          | -          |
| <b>Gesamt</b>                                 | <b>1,3</b> | <b>1,3</b> |